



Wachstumsgrundlagen stärken

OECD-Wirtschaftsausblick: Zwischenausgabe

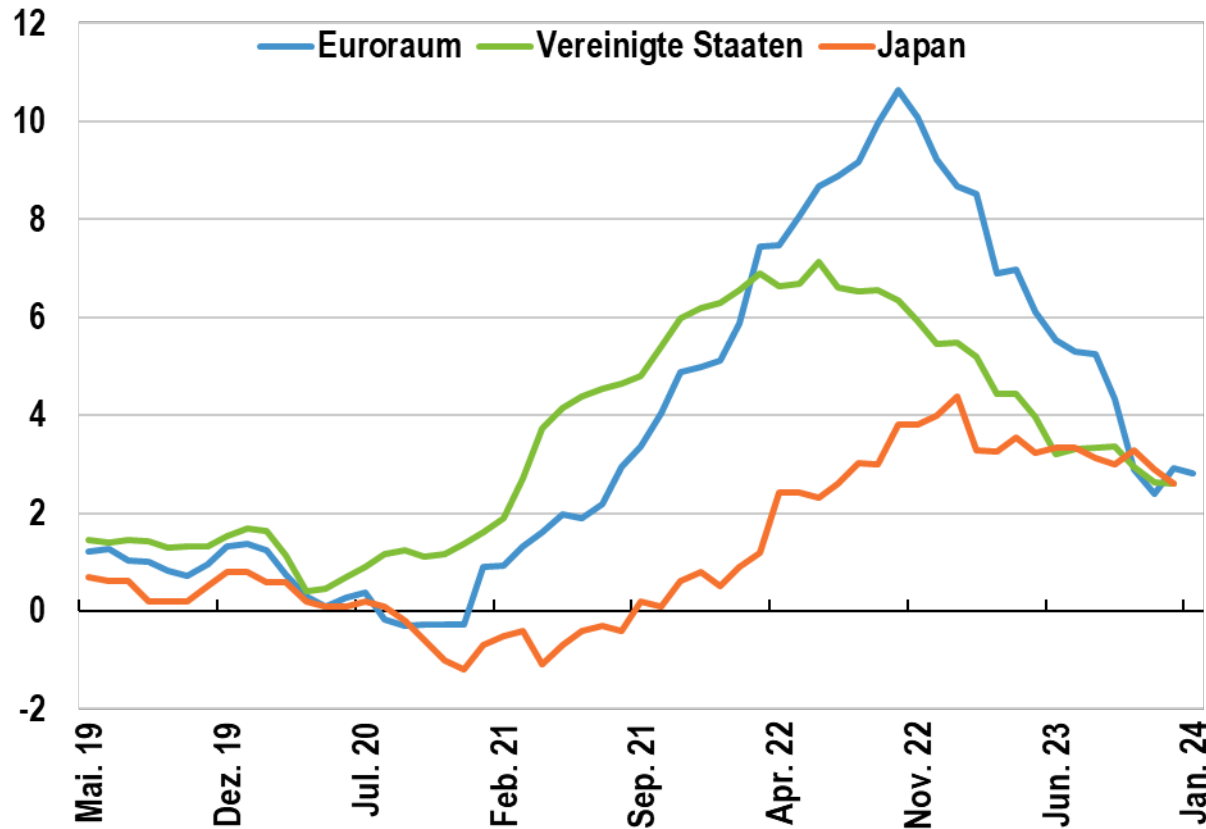
5. Februar 2024

Isabell KOSKE, Stellvertretende Direktorin, OECD
Wirtschaftsdirektorat, Länderstudien

Die Inflation ist weiter gesunken

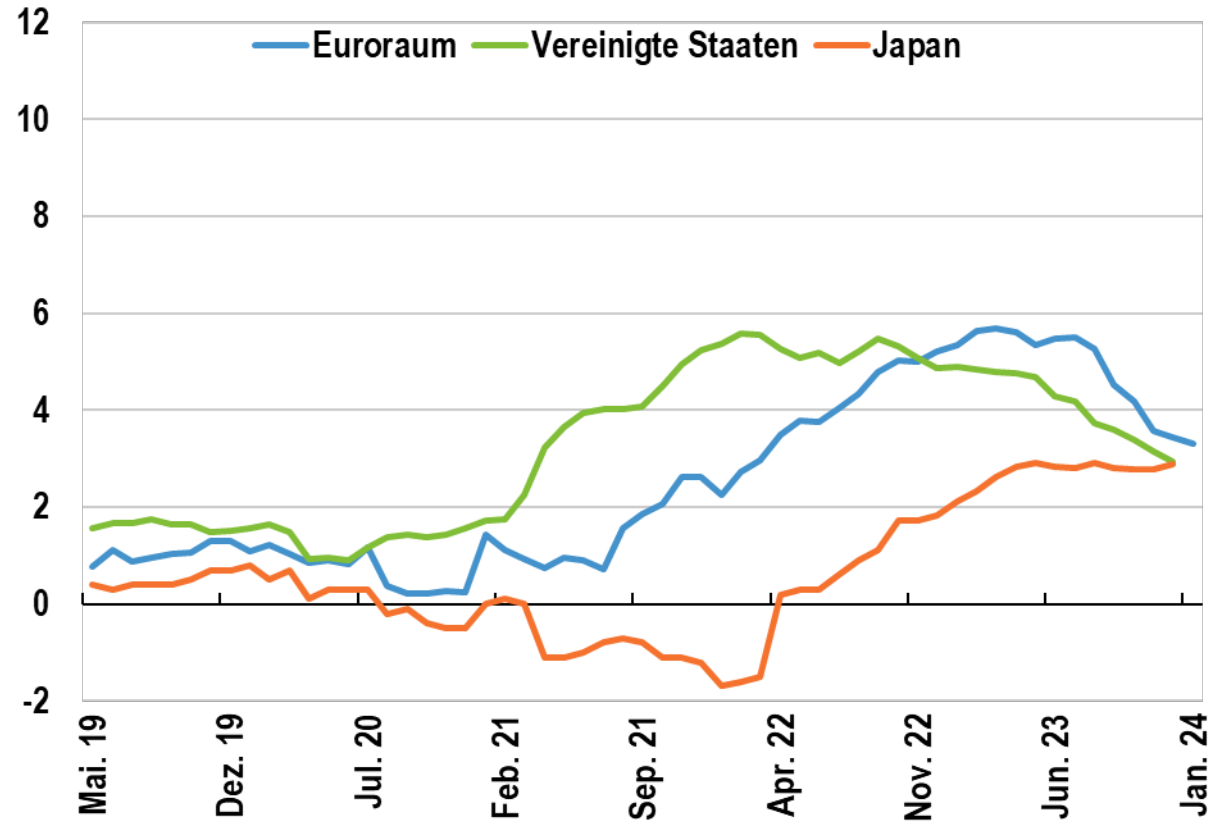
Gesamtinflation

Vorjahresvergleich, in %



Kerninflation

Vorjahresvergleich, in %

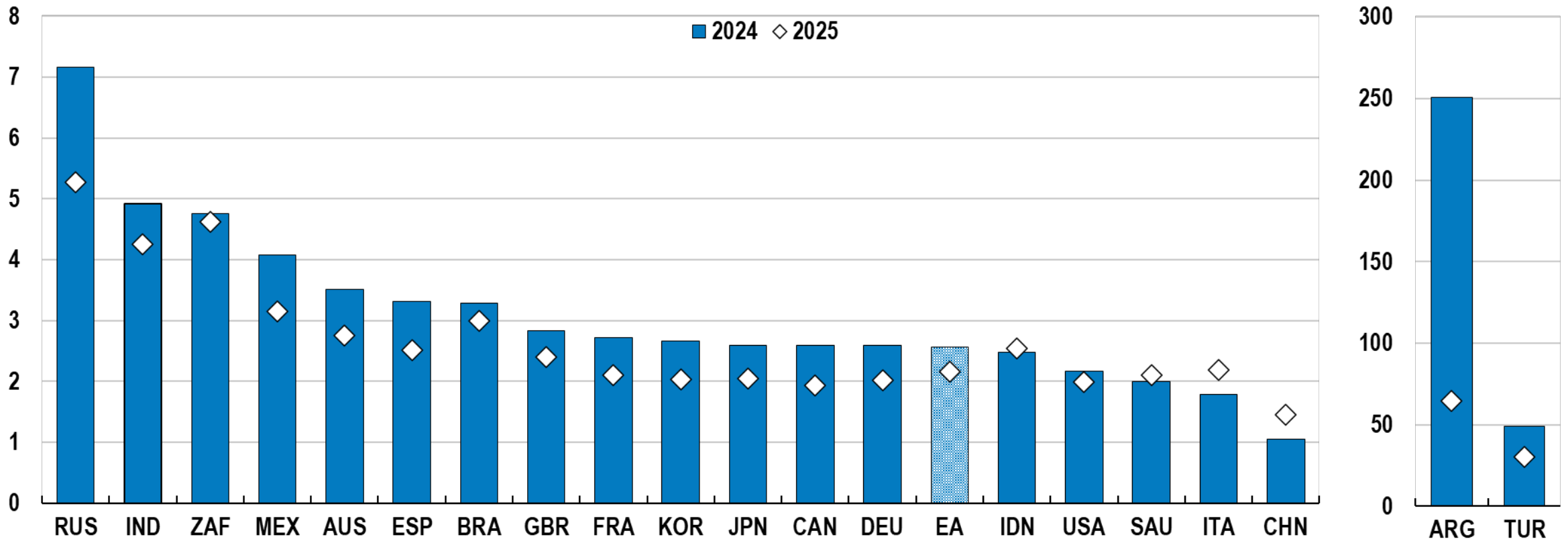


Anmerkung: Harmonisierter Verbraucherpreisindex für den Euroraum, Preisindex für die privaten Konsumausgaben für die Vereinigten Staaten und nationaler Verbraucherpreisindex für Japan. Die Kerninflation entspricht nicht der nationalen Definition und lässt Nahrungsmittel- und Energiepreise unberücksichtigt. Der Januarwert 2024 für den Euroraum ist eine Schnellschätzung. Quelle: OECD Short-Term Indicators Database; Eurostat; OECD-Berechnungen.



Die Inflation wird sich voraussichtlich den Zielwerten annähern

G20-Staaten, in %



Anmerkung: Preisindex für die privaten Konsumausgaben für die Vereinigten Staaten; harmonisierter Verbraucherpreisindex für den Euroraum, seine Mitgliedsländer und das Vereinigte Königreich; nationale Verbraucherpreisindizes für alle anderen Länder. Die Projektionen für Indien basieren auf im April beginnenden Finanzjahren. Spanien ist ständiges Gastland der G20.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.



BIP-Wachstumsprojektionen

G20-Staaten, in %

▲ Aufwärtskorrektur um min. 0,3 Prozentpunkte

▬ Keine Veränderung od. < 0,3 Prozentpunkte

▼ Abwärtskorrektur um min. 0,3 Prozentpunkte

	2023	2024	2025		2023	2024	2025
Welt	3.1	2.9	3.0				
				G20	3.3	2.9	3.0
Australien	2.0	1.4	2.1	Argentinien	-1.0	-2.3	2.6
Euroraum	0.5	0.6	1.3	Brasilien	3.1	1.8	2.0
Deutschland	-0.1	0.3	1.1	China	5.2	4.7	4.2
Frankreich	0.9	0.6	1.2	Indien	6.7	6.2	6.5
Italien	0.7	0.7	1.2	Indonesien	4.9	5.1	5.2
Spanien	2.5	1.5	2.0	Mexiko	3.1	2.5	2.0
Japan	1.9	1.0	1.0	Russland	3.1	1.8	1.0
Kanada	1.1	0.9	1.9	Saudi-Arabien	-0.9	2.4	4.2
Korea	1.3	2.2	2.1	Südafrika	0.5	1.0	1.2
Vereinigte Staaten	2.5	2.1	1.7	Türkiye	4.1	2.9	3.1
Vereinigtes Königreich	0.3	0.7	1.2				

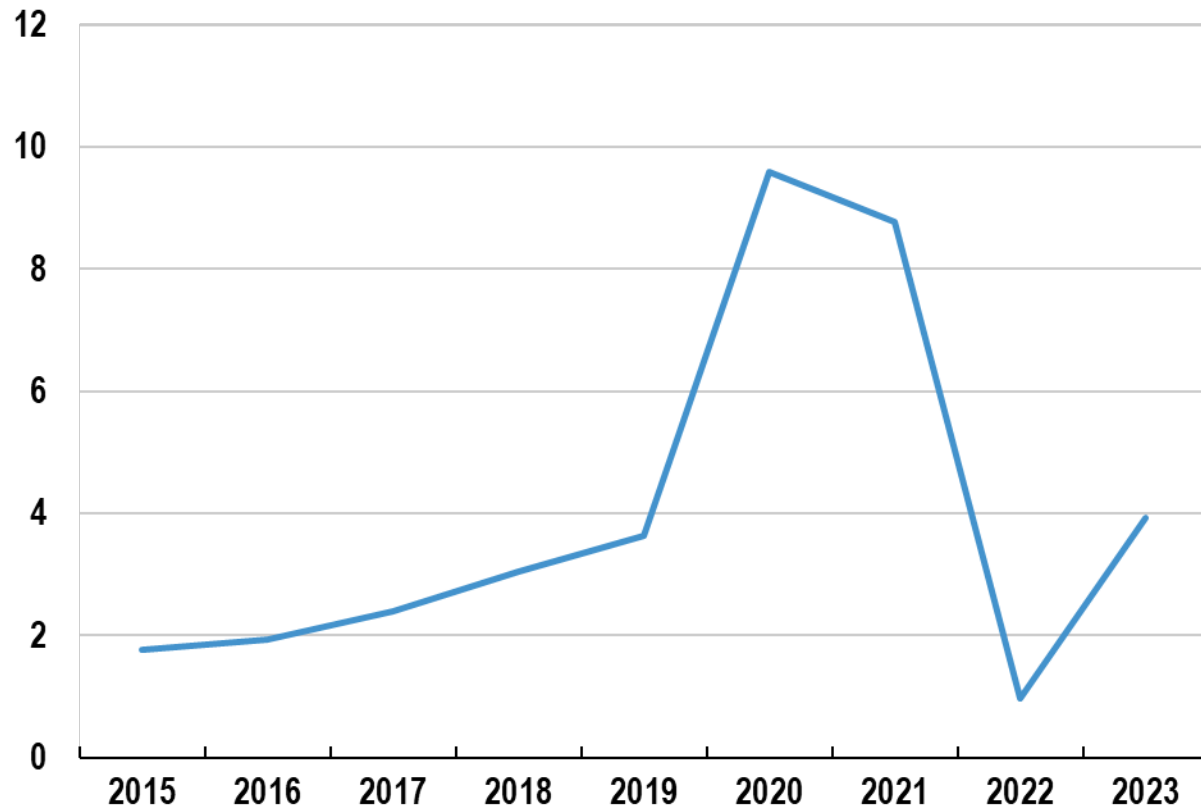
Anmerkung: Revisionen gegenüber den letzten Schätzungen aus dem Wirtschaftsausblick vom November 2023. Die Projektionen für Indien basieren auf im April beginnenden Finanzjahren. Die Europäische Union ist Vollmitglied der G20, in den Gesamtwerten für die G20 sind jedoch nur die Länder berücksichtigt, die eigenständige Mitglieder der G20 sind. Spanien ist ständiges Gastland der G20. Die Gesamtwerte für Welt und G20 werden anhand von in Kaufkraftparitäten evaluierten gleitenden nominalen BIP-Gewichtungen berechnet.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database; OECD Economic Outlook 114 Database; OECD-Berechnungen.



Fiskalpolitik und Ersparnisse haben die Nachfrage in den Vereinigten Staaten angekurbelt

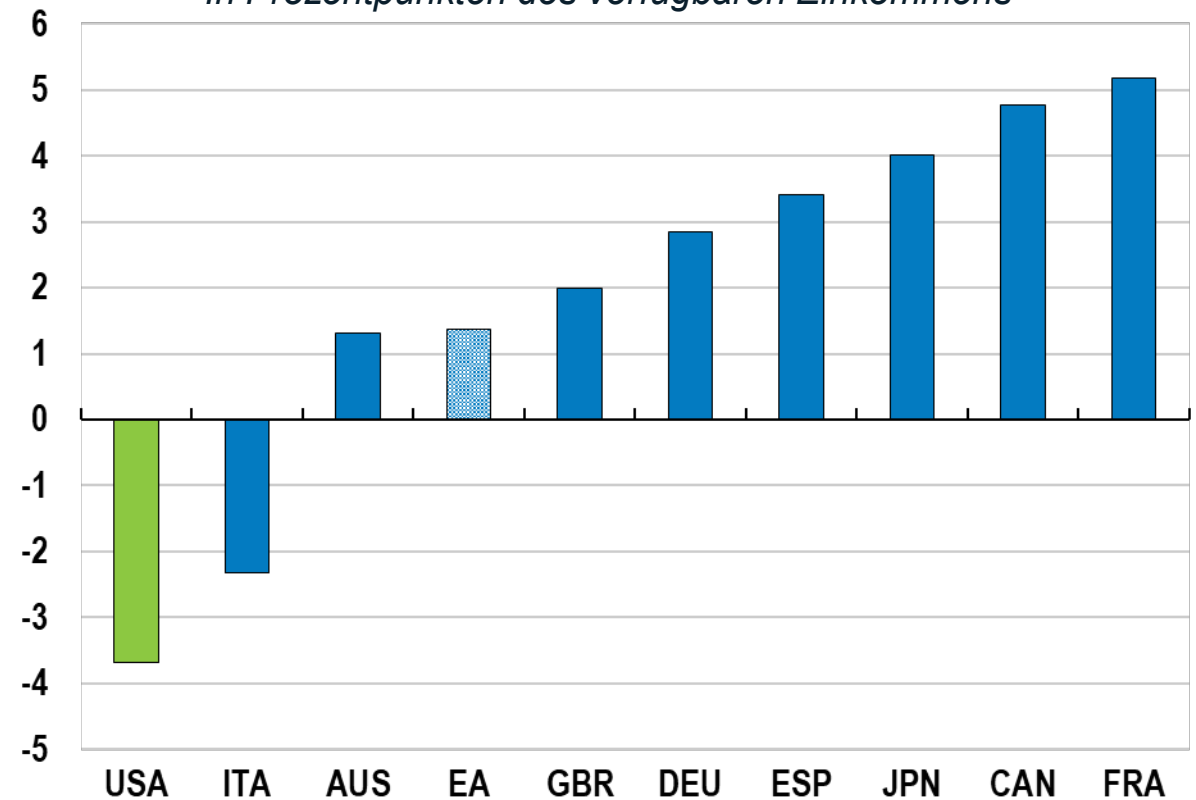
Strukturelles Primärdefizit

Vereinigte Staaten, in % des potenziellen BIP



Veränderung des geschätzten Ersparnisüberschusses in den letzten zwei Jahren bis 2023Q3

In Prozentpunkten des verfügbaren Einkommens



Quelle: OECD Economic Outlook 114 Database und OECD-Berechnungen.

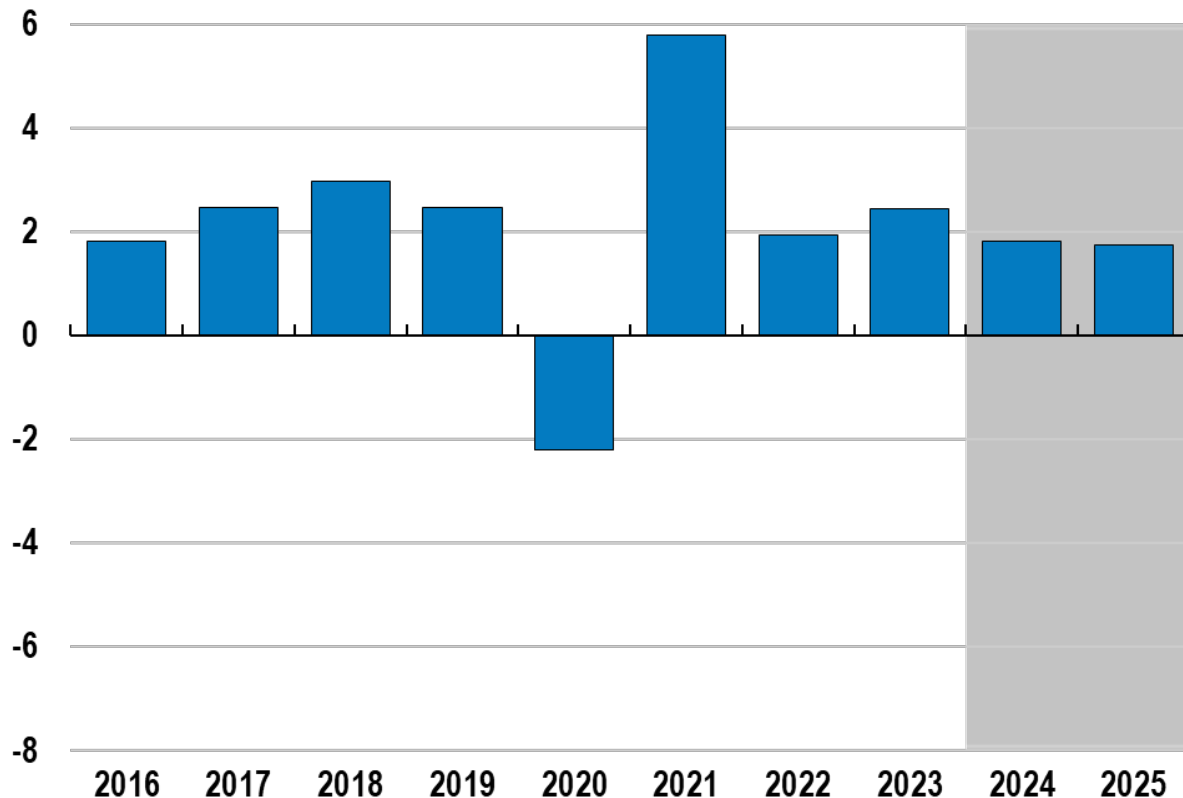
Anmerkung: Der Ersparnisüberschuss ist die Gesamtsumme der vierteljährlichen Ersparnisbildung seit Q1 2020 im Verhältnis zur entsprechenden Summe bei Anwendung der durchschnittlichen Sparquote der Jahre 2015–2019. Die Daten für Japan werden ab 2021Q1 geschätzt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database; OECD Quarterly National Accounts Database; OECD-Berechnungen.



In den Vereinigten Staaten dürfte sich das Wachstum fortsetzen

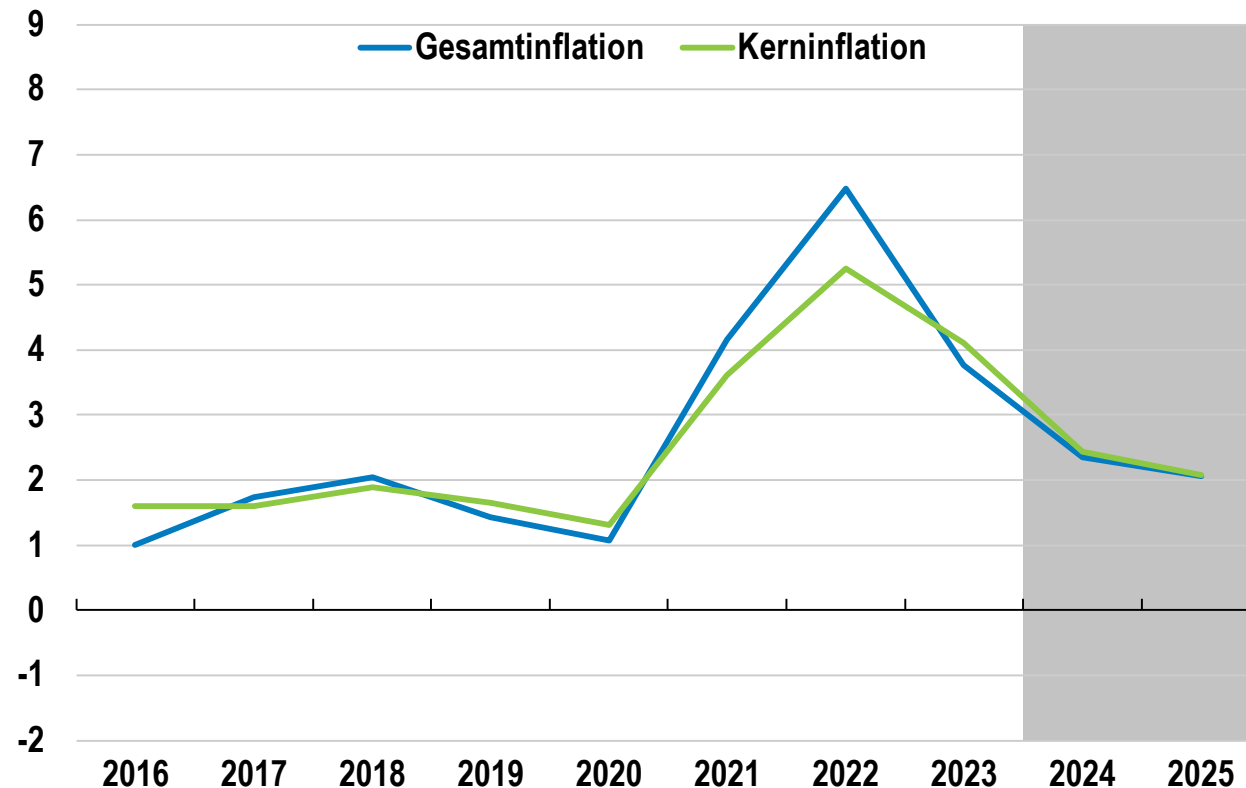
Reales BIP-Wachstum

Vereinigte Staaten, in %



Inflation

Vereinigte Staaten, in %



Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.

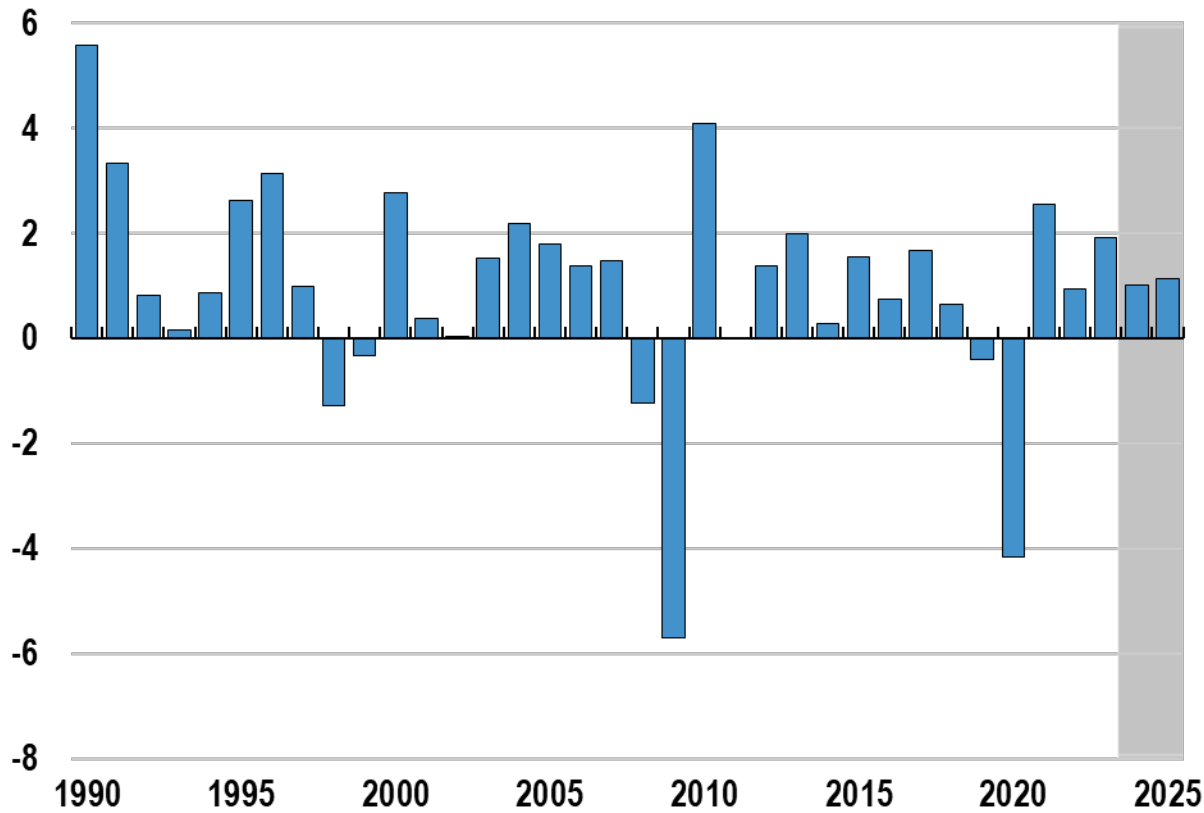
Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.



Die Inflation in Japan dürfte sich dem Zielwert annähern

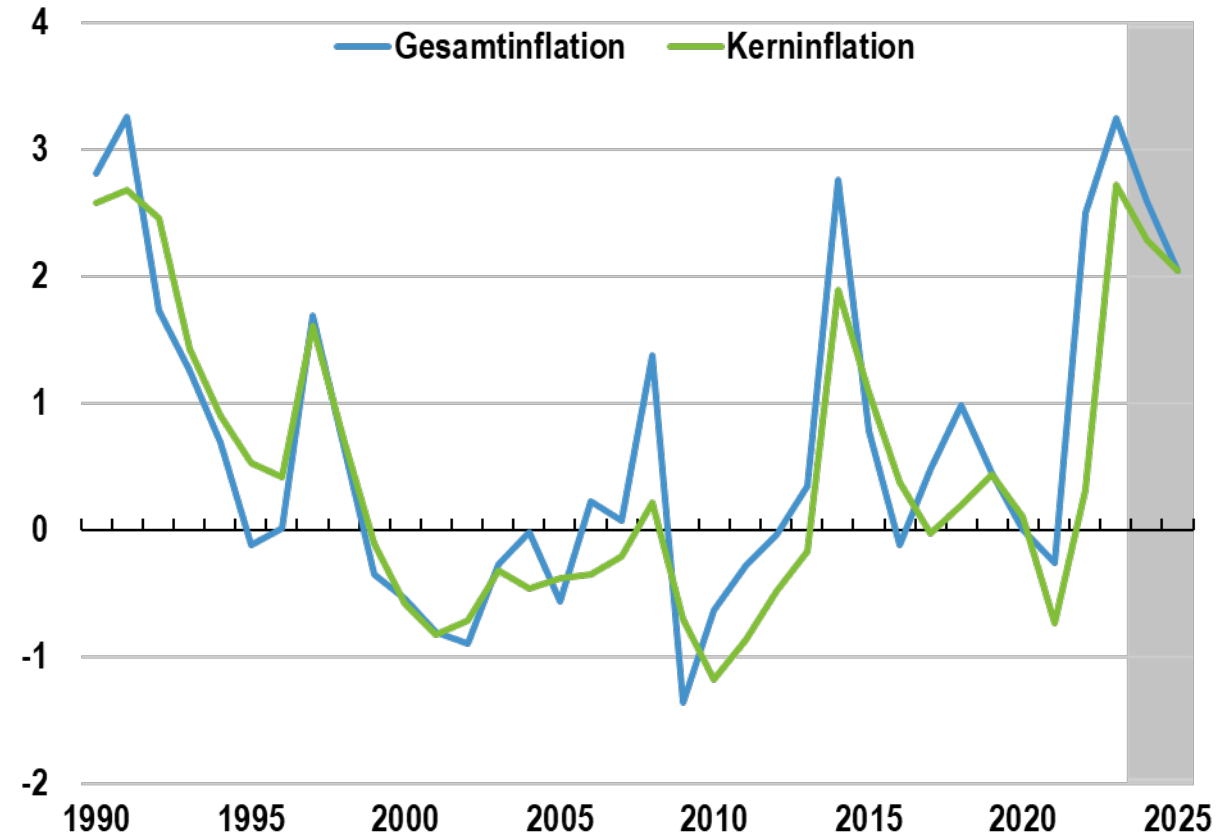
Reales BIP-Wachstum

Japan, in %



Inflation

Japan, in %



Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.

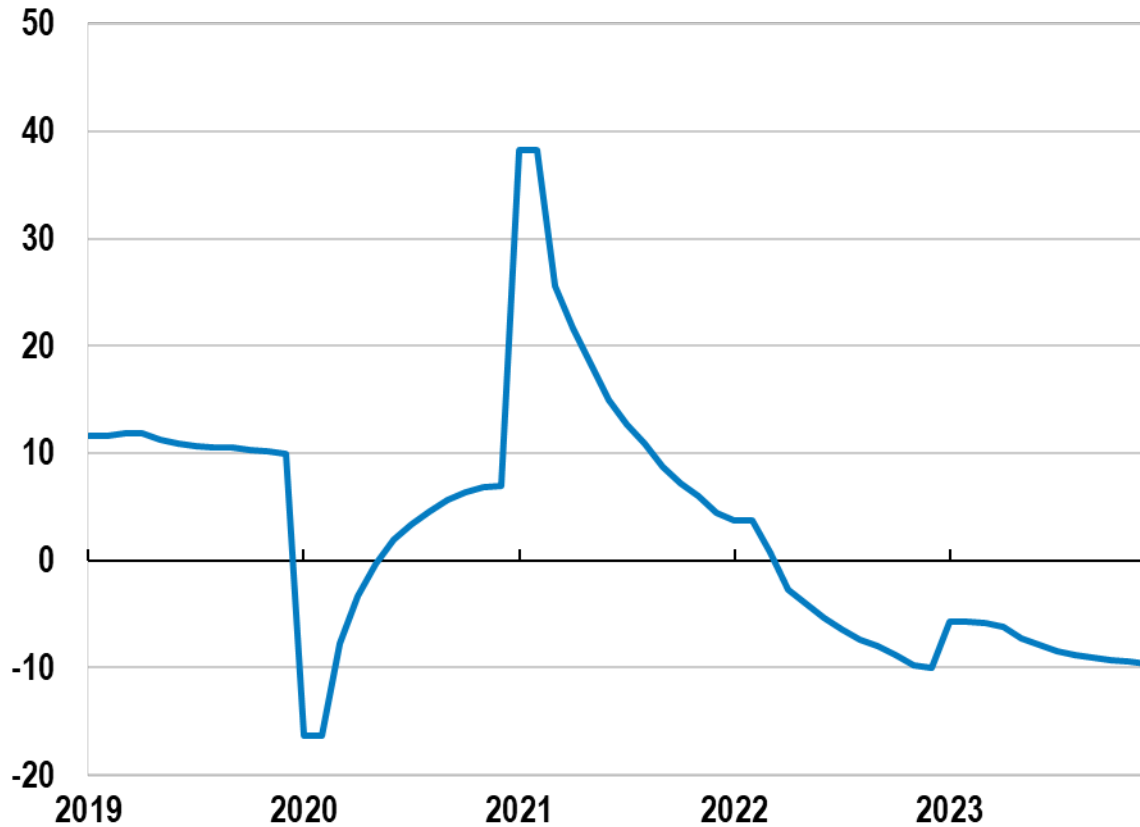
Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt. Die Kerninflation entspricht nicht der nationalen Definition und lässt Nahrungsmittel- und Energiepreise unberücksichtigt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.



China stößt auf Wachstumshindernisse

Immobilieninvestitionen

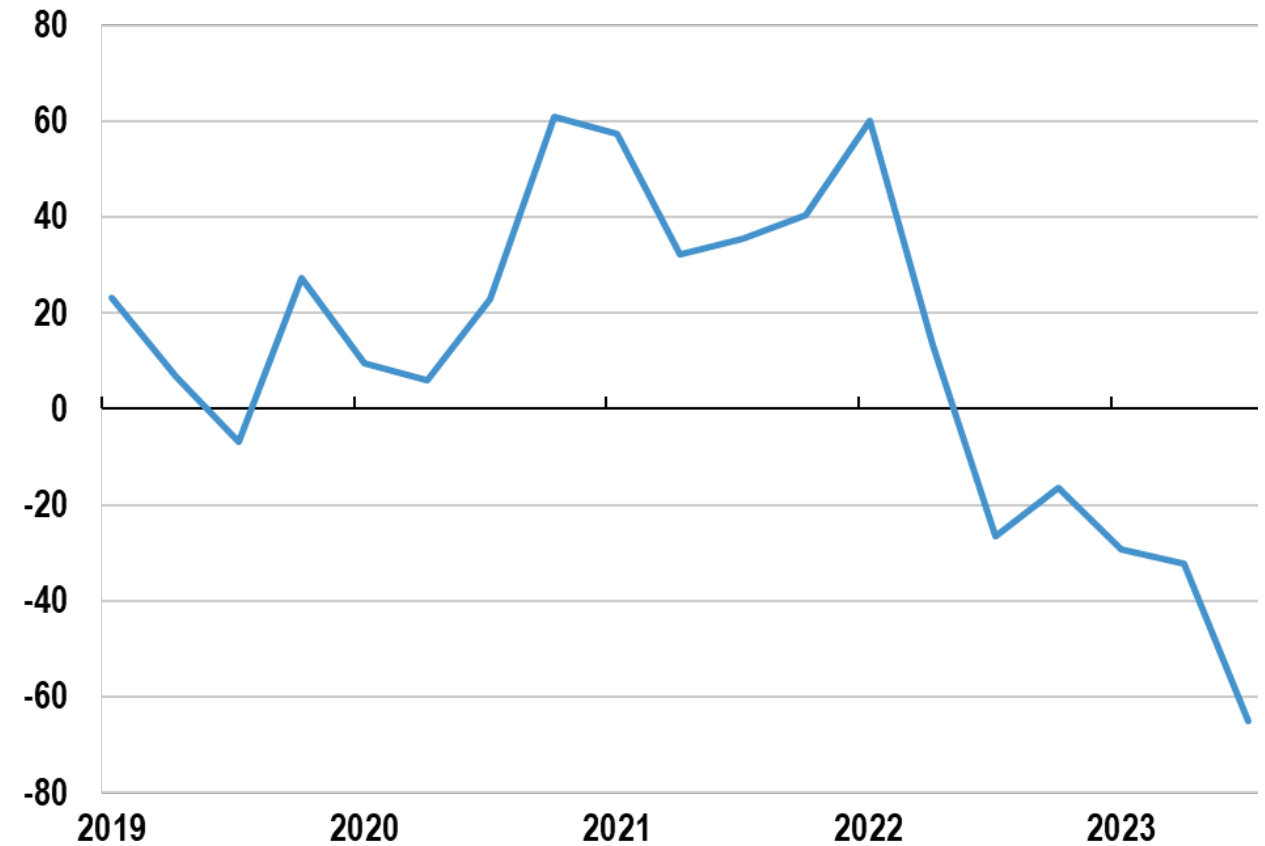
China, Vorjahresvergleich, in %



Quelle: CEIC.

Direktinvestitionen aus dem Ausland

China, in Mrd. USD



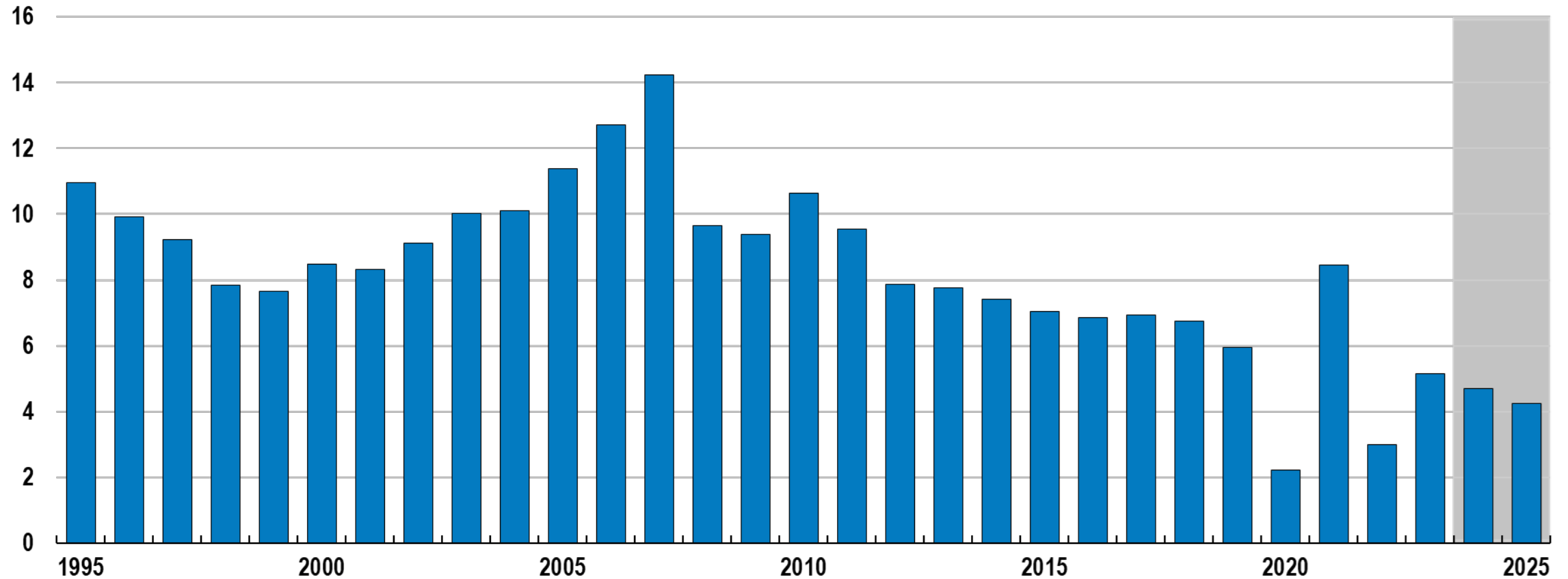
Quelle: CEIC.



Das Wachstum in China verlangsamt sich

Reales BIP-Wachstum

China, in %



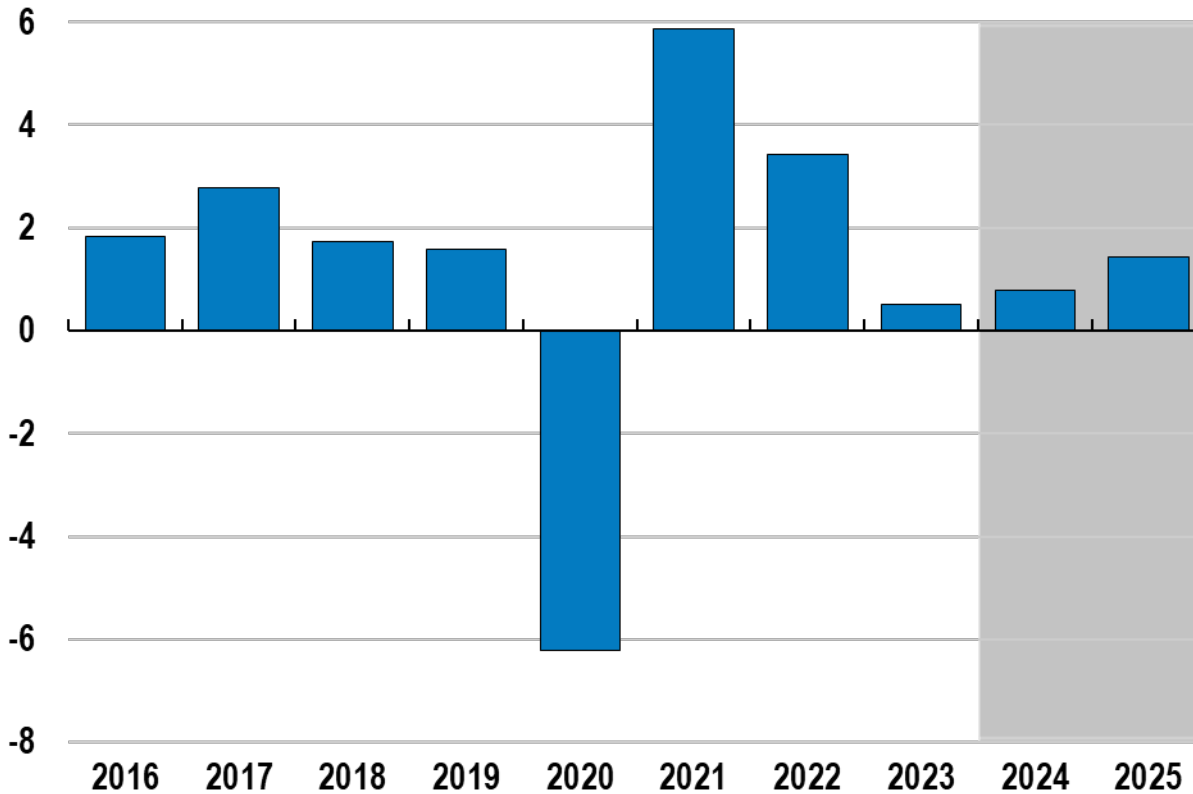
Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.



Das Wachstum wird 2024 im Euroraum schwach ausfallen

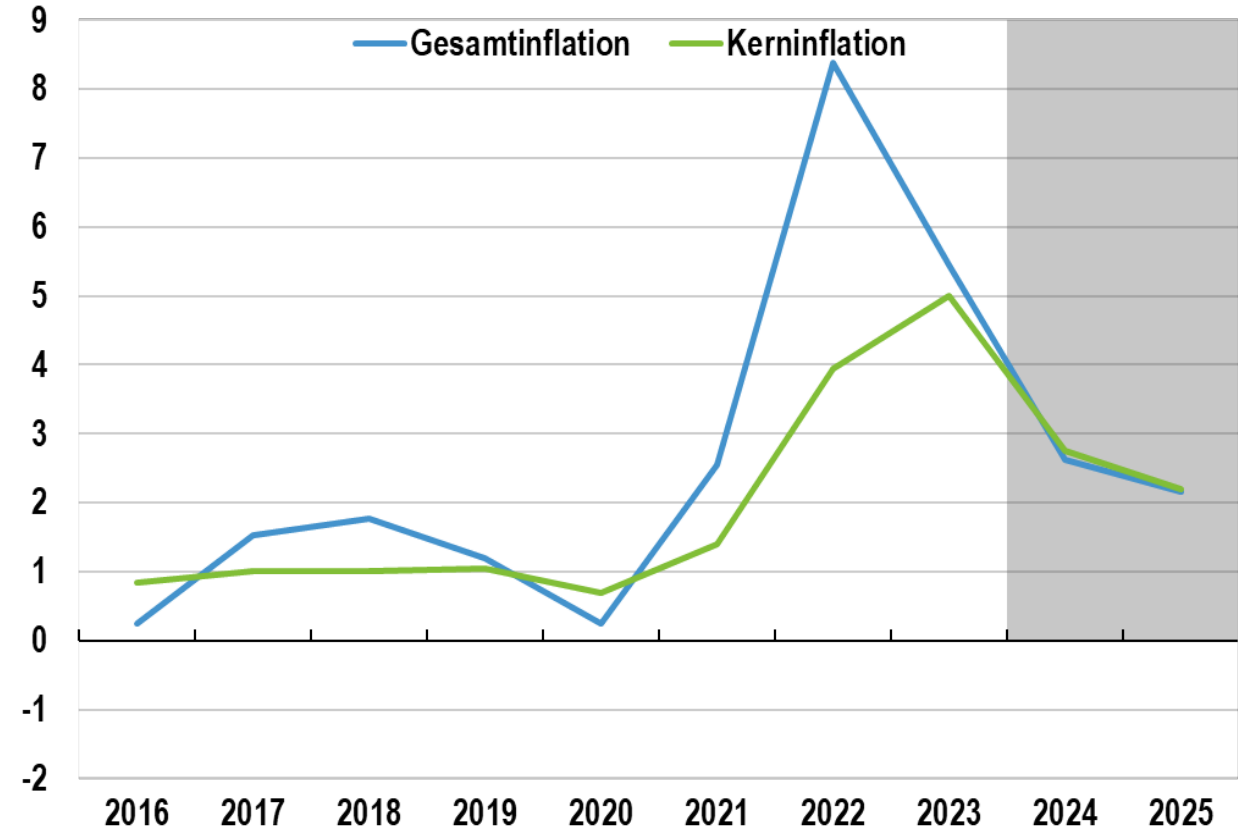
Reales BIP-Wachstum

Euroraum, in %



Inflation

Euroraum, in %

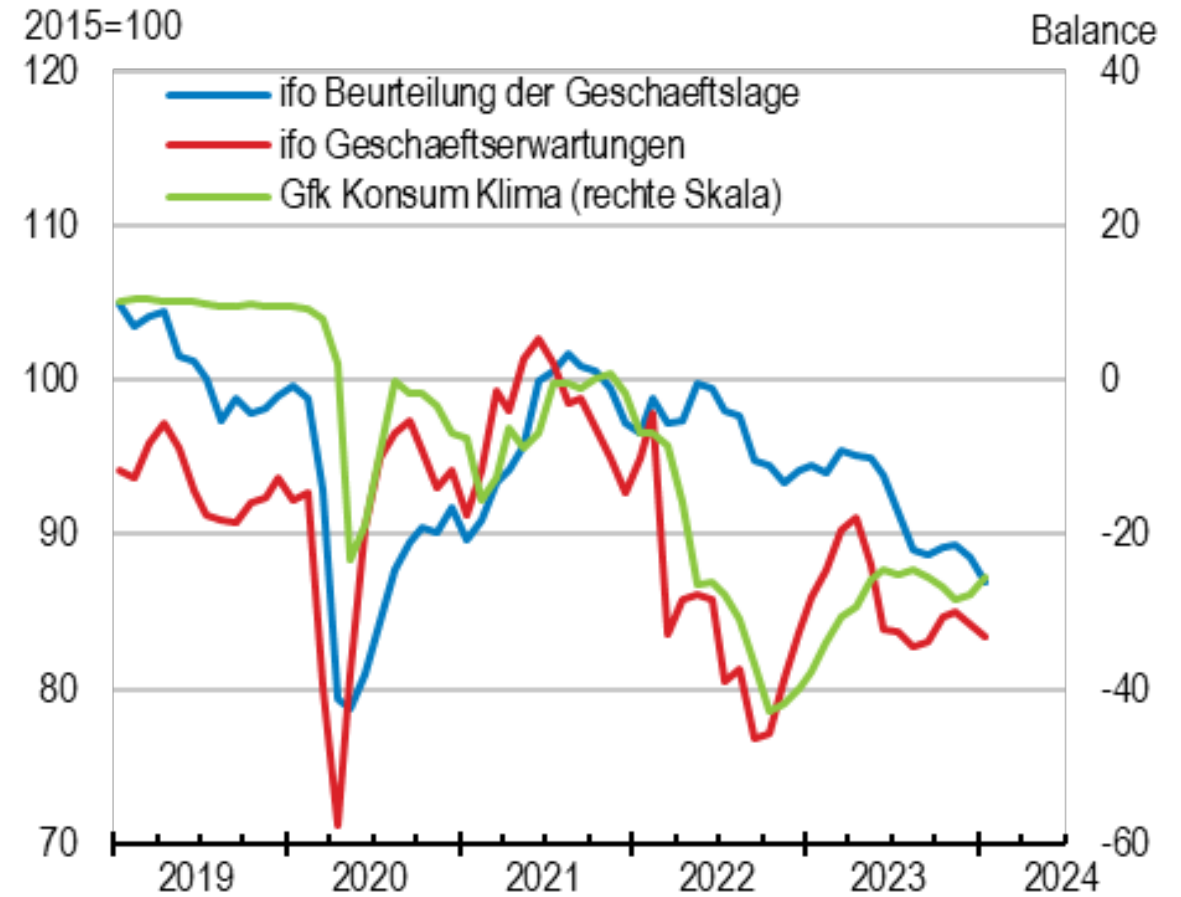
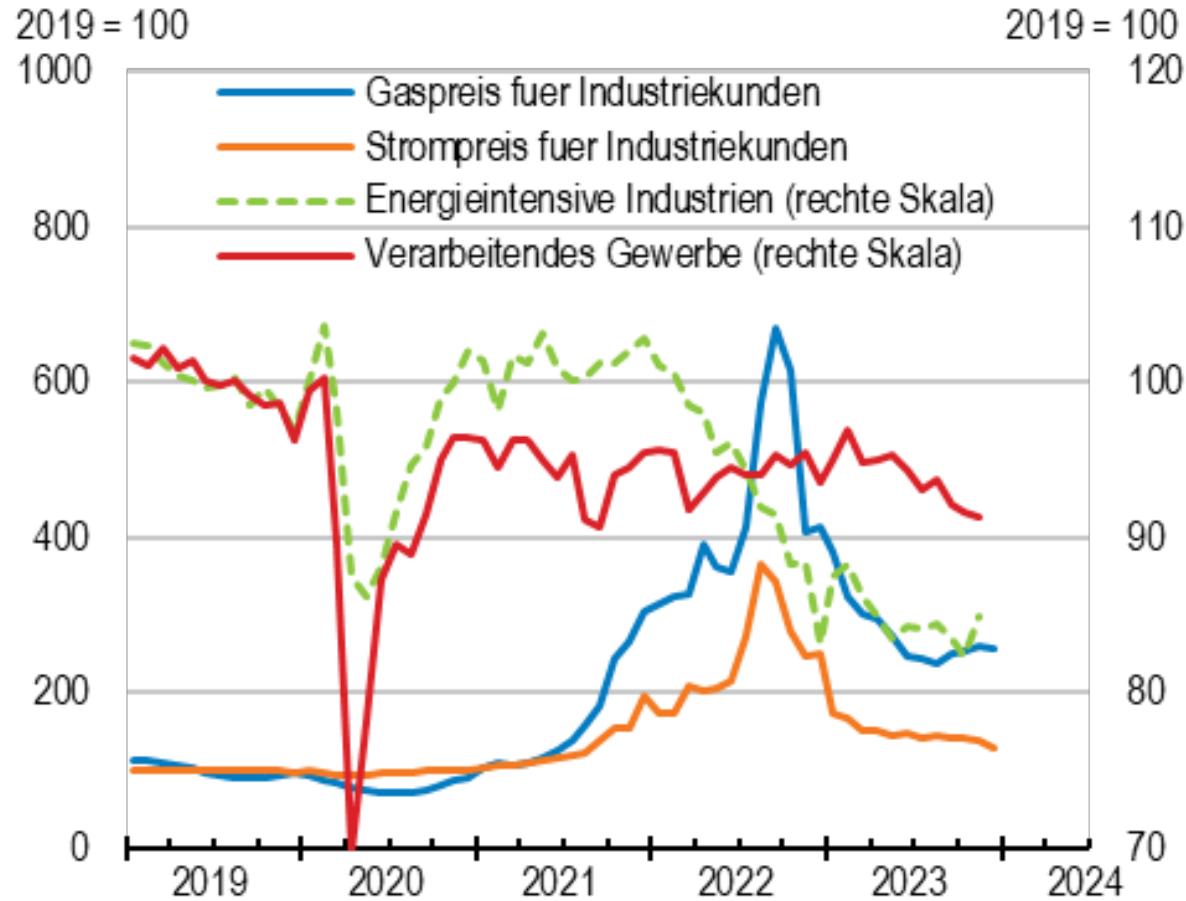


Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.

Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.



Hohe Energiepreise und hohe Unsicherheit belasten das Wirtschaftswachstum in Deutschland

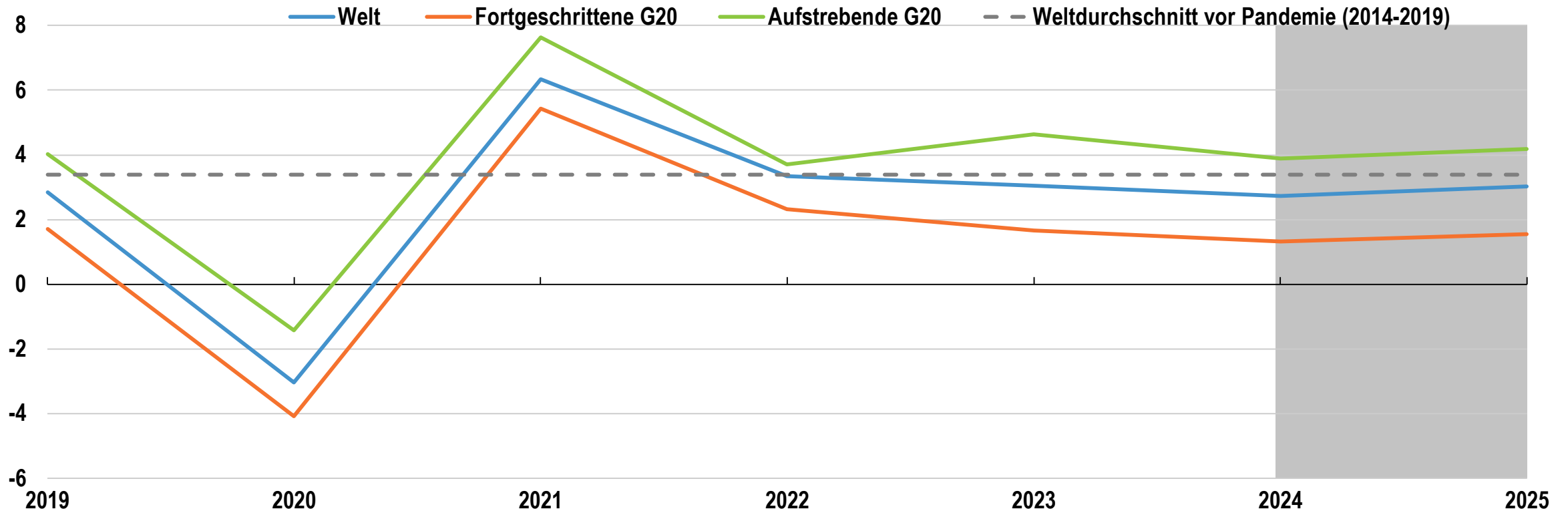


Quelle: Destatis, Ifo, Gfk.

Das globale Wachstum bleibt voraussichtlich verhalten

Reales BIP-Wachstum

In %



Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt. Fortgeschrittene G20 umfasst Australien, Deutschland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Korea, das Vereinigte Königreich und die Vereinigten Staaten. Aufstrebende G20 umfasst Argentinien, Brasilien, China, Indien, Indonesien, Mexiko, Russland, Saudi-Arabien, Südafrika und Türkei.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.



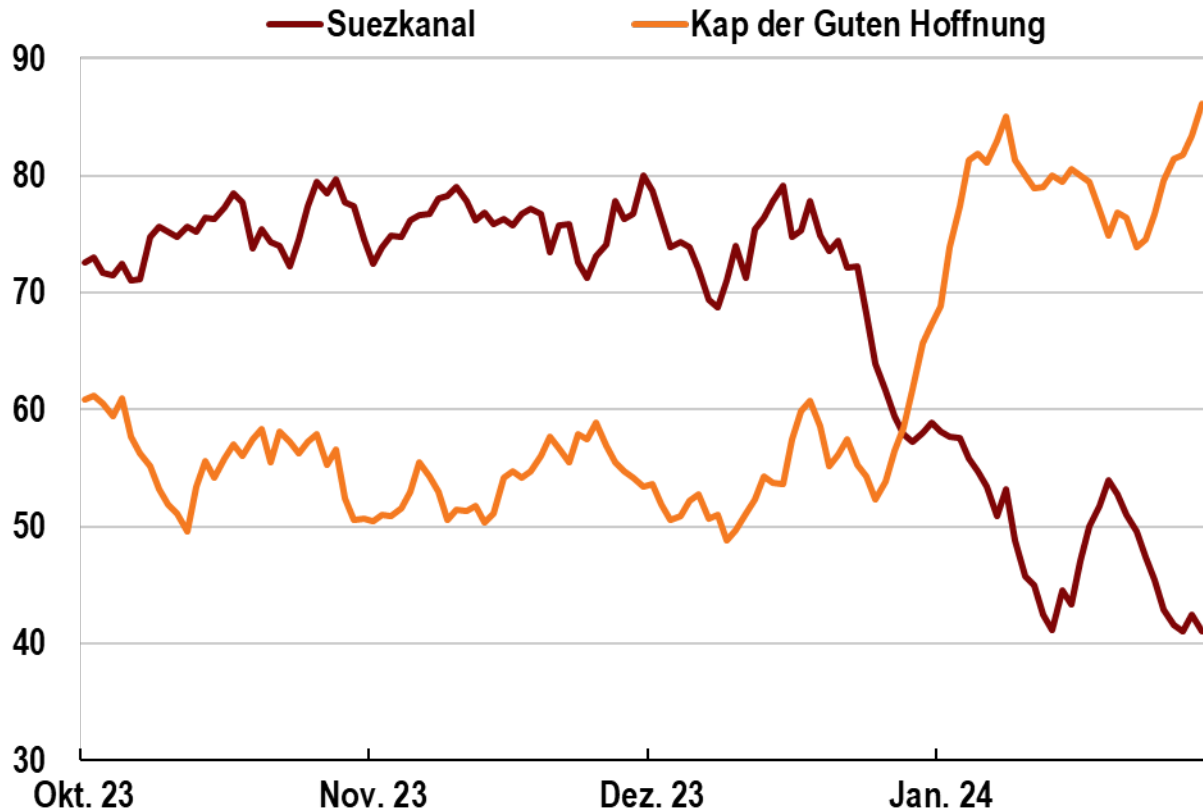
Herausforderungen für das kurzfristige Wachstum



Handelsstörungen im Roten Meer erhöhen die Seefrachtkosten

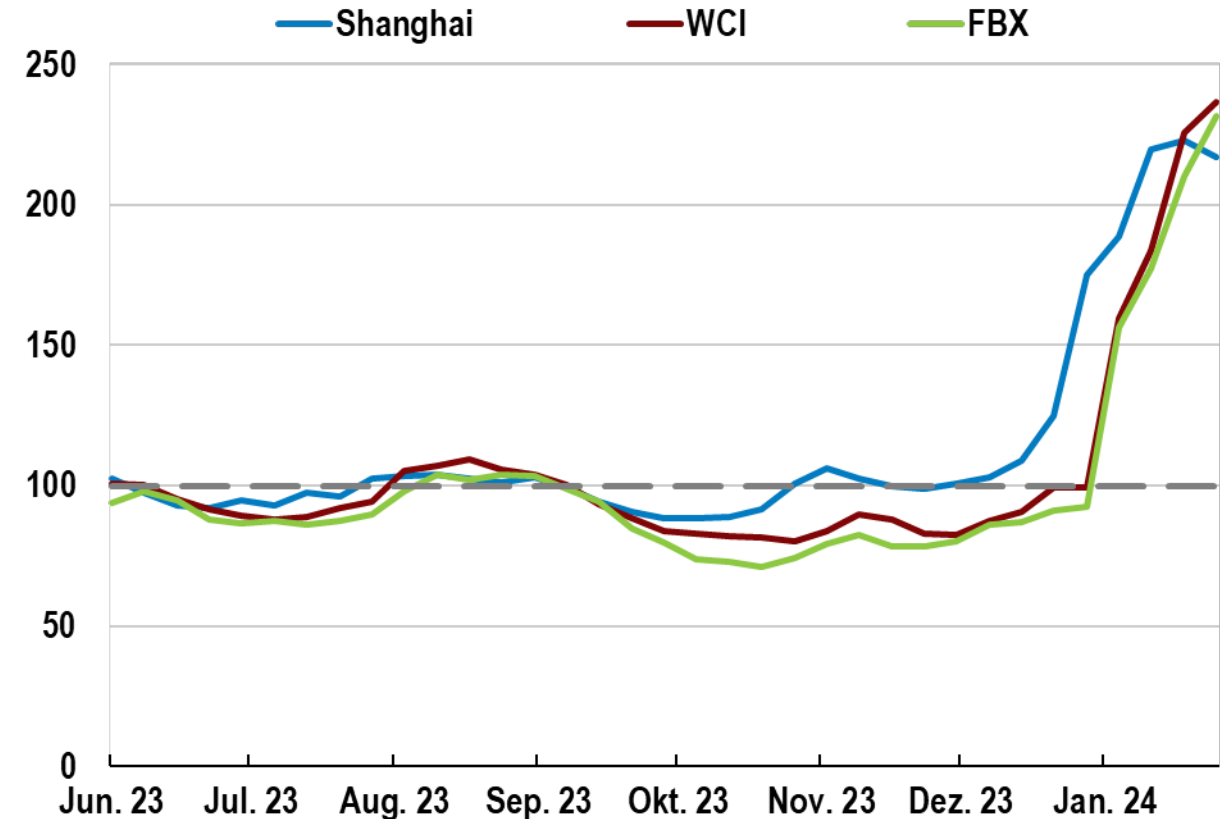
Schiffspassagen pro Tag

Anzahl der Frachtschiffe



Frachtkosten

Index, 2023 = 100



Anmerkung: Gleitender 7-Tage-Durchschnitt täglich erhobener Daten bis 29. Januar 2024. Tägliche Zählung aller Frachtschiffe, die den Suezkanal bzw. das Kap der Guten Hoffnung passieren, inkl. Massengut-frachter, Containerschiffe sowie Öl- und LNG-Tanker, aber ohne Fischereifahrzeuge und Schlepper. Zur Schätzung des Frachtverkehrs im Suezkanal und am Kap der Guten Hoffnung dienen AIS-Daten und von der OECD definierte geografische Grenzen. Ein Frachtschiff wird gezählt, wenn seine übermittelten Daten einen Kurs durch das definierte Nadelöhr nahelegen.

Quelle: Pilgrim, G. et al. (erscheint demnächst), „An Ocean of Data: The Potential of Data on Vessel Traffic“; Bloomberg; OECD-Berechnungen.

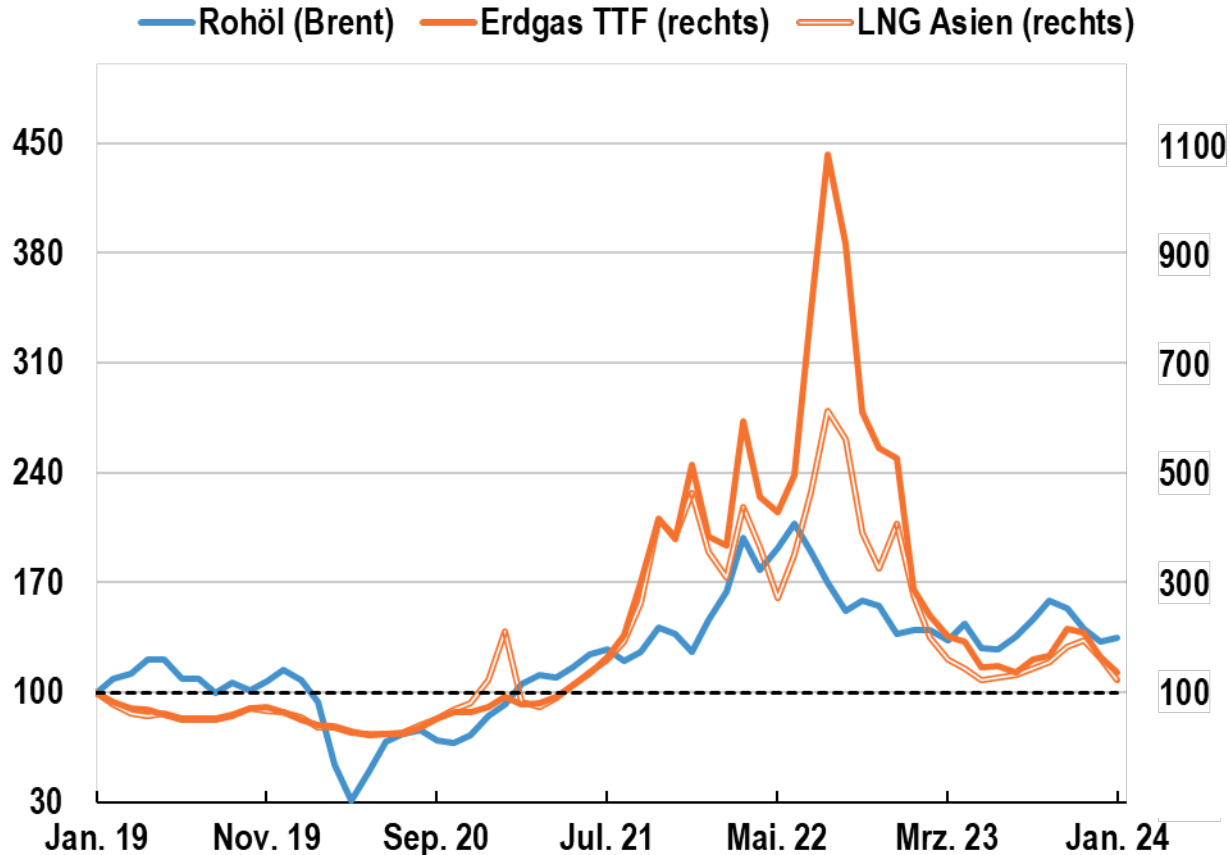
Anmerkung: Seefrachtkostenindex auf der Grundlage wöchentlich erhobener Daten. Daten bis 26. Januar 2024. Quelle: Bloomberg.



Geopolitische Spannungen können neue Energiepreisspitzen auslösen

Energiepreise

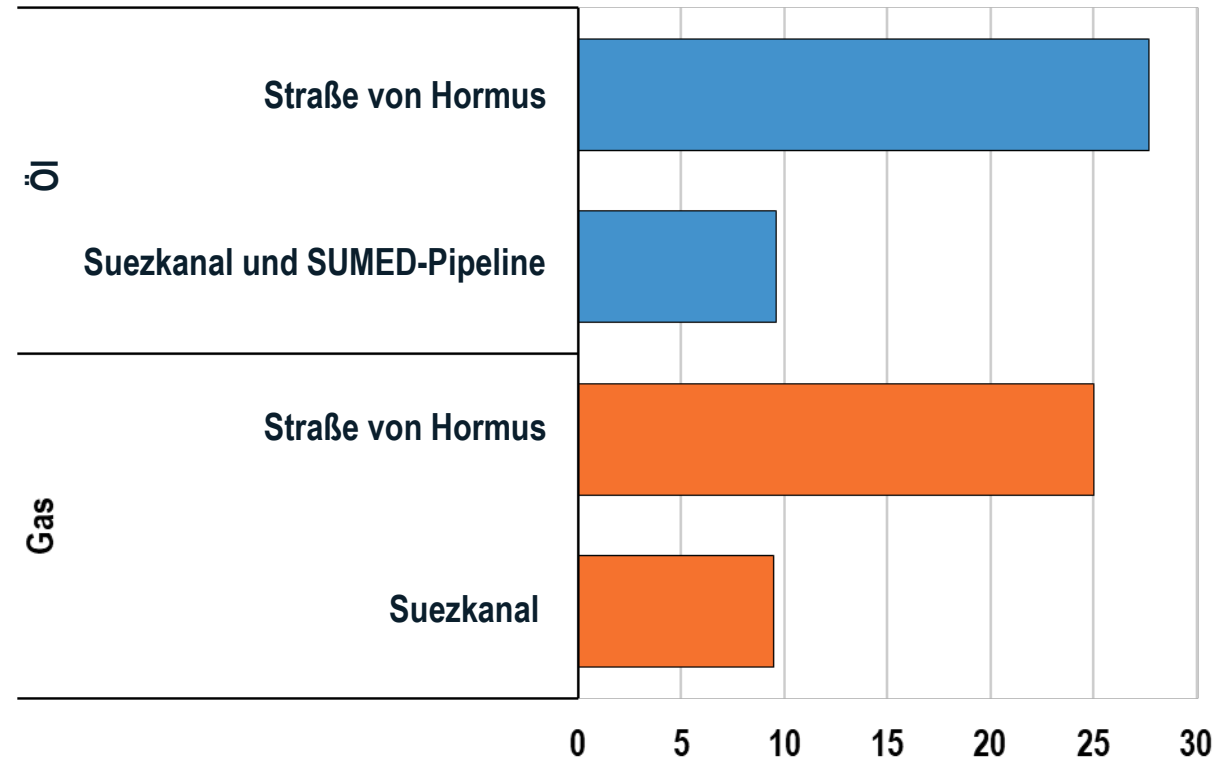
Index, Jan. 2019 = 100



Anmerkung: Daten bis 31. Januar 2024. Erdgas TTF bezieht sich auf die Notierungen der niederländischen TTF, LNG Asien auf die Preise für Flüssigerdgas in Asien.
Quelle: LSEG 2022 Database und OECD-Berechnungen.

Nadelöhre des seewärtigen Welthandels mit Energie

2022, Handelsanteil in %



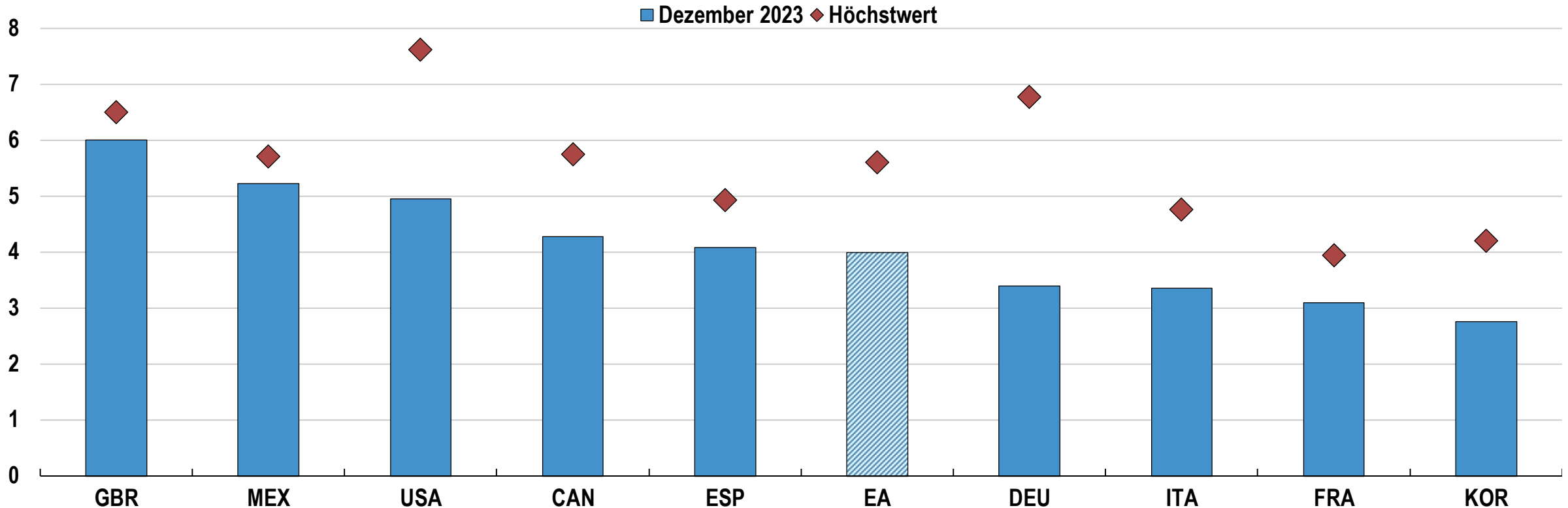
Anmerkung: Die Daten basieren auf der gesamten transportierten Menge an Öl (Mio. Barrel pro Tag) und LNG (Mrd. Kubikfuß pro Tag). Die Suez-Mediterranean Pipeline (SUMED) ist eine Landleitung in Ägypten für den Rohöltransport vom Roten Meer zum Mittelmeer.
Quelle: U.S. Energy Information Administration (EIA).



Die Dienstleistungsinflation lässt nach, bleibt aber hoch

Letzter Stand und Höchstwert der Dienstleistungsinflation

2018–2023, Vorjahresvergleich, in %



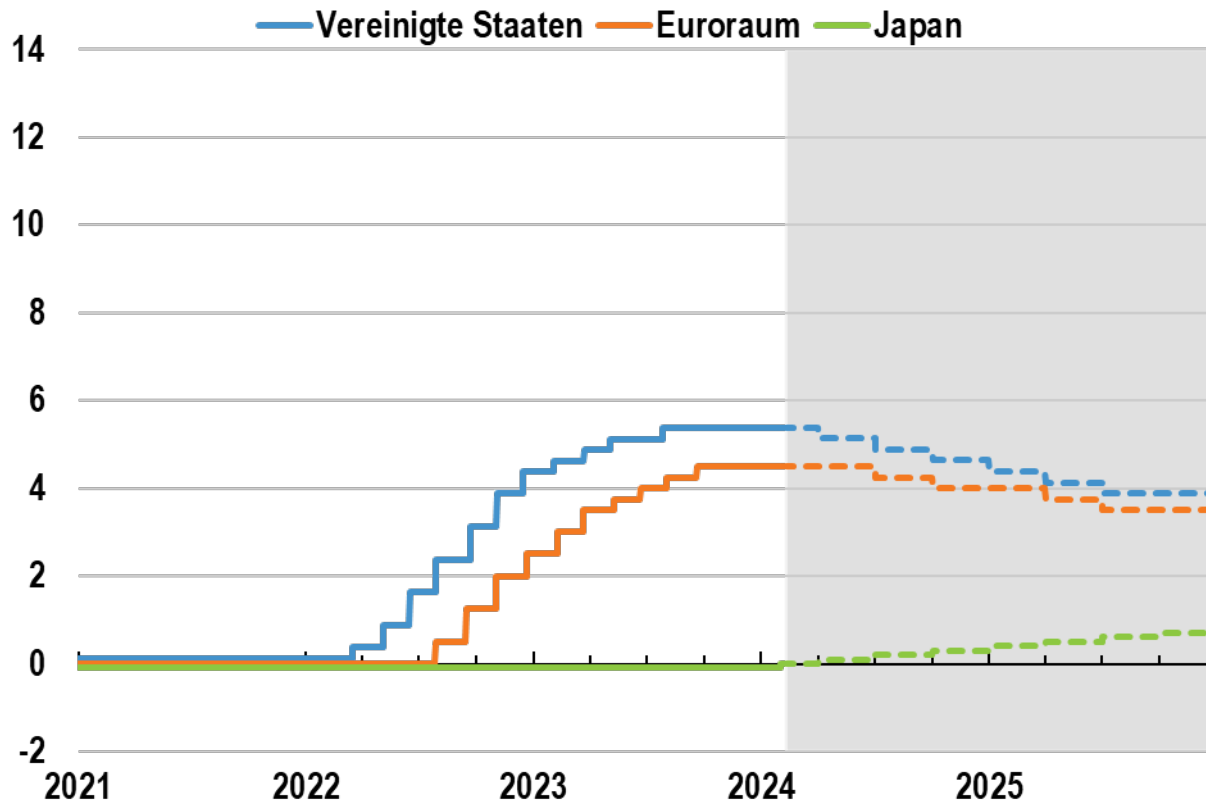
Anmerkung: Höchstwert im Juli 2022 (Frankreich), August 2022 (Spanien), Oktober 2022 (Korea), November 2022 (Kanada), Januar 2023 (Ver. Staaten), März 2023 (Mexiko), April 2023 (Italien), Juli 2023 (Ver. Königreich und Euroraum) und August 2023 (Deutschland).
Quelle: OECD Consumer Price Indices Database; Eurostat; OECD-Berechnungen.



Die sinkende Inflation eröffnet Spielraum für niedrigere Leitzinsen

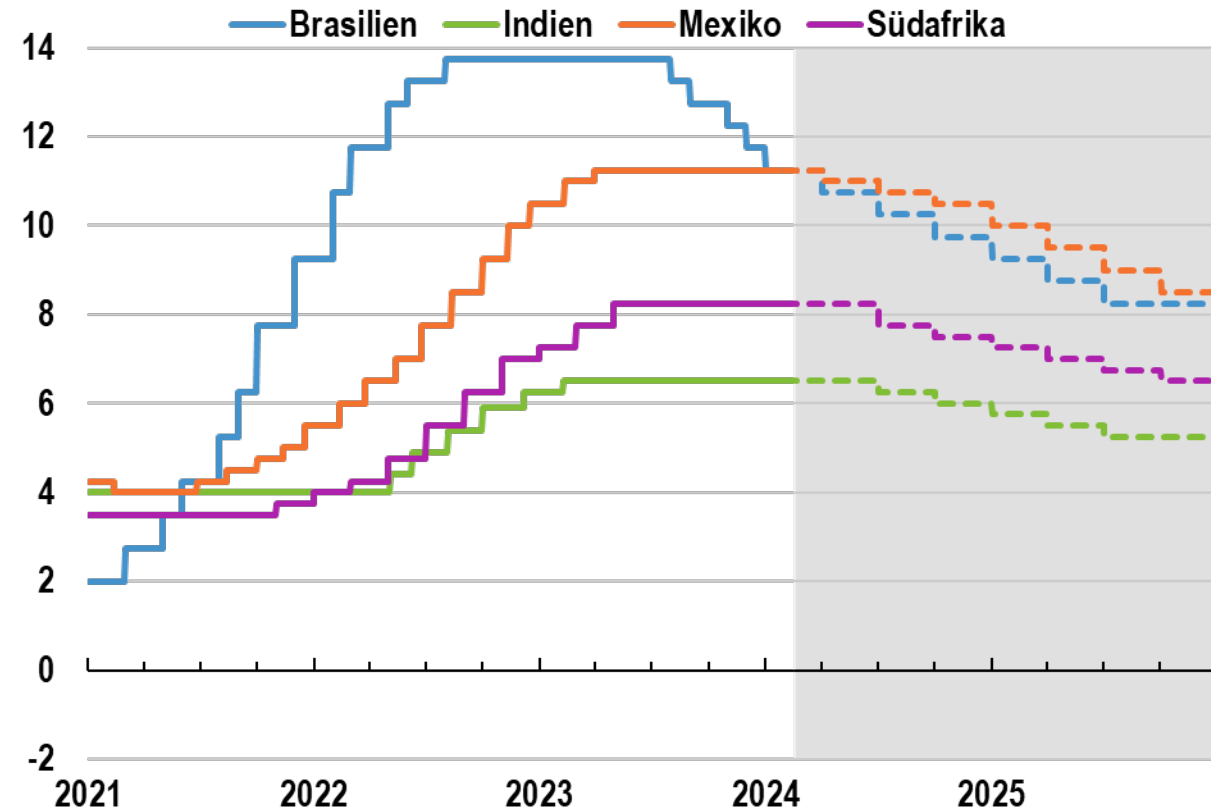
Fortgeschrittene Volkswirtschaften

Leitzinsen, in %



Aufstrebende Volkswirtschaften

Leitzinsen, in %



Anmerkung: Für die Vereinigten Staaten bezieht sich der Leitzins auf die Mitte des Zielkorridors der Federal Funds Rate. Für den Euroraum wird der Hauptrefinanzierungssatz als Leitzinsindikator verwendet. Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database.

Anmerkung: Die OECD-Projektionen sind grau hinterlegt.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database.



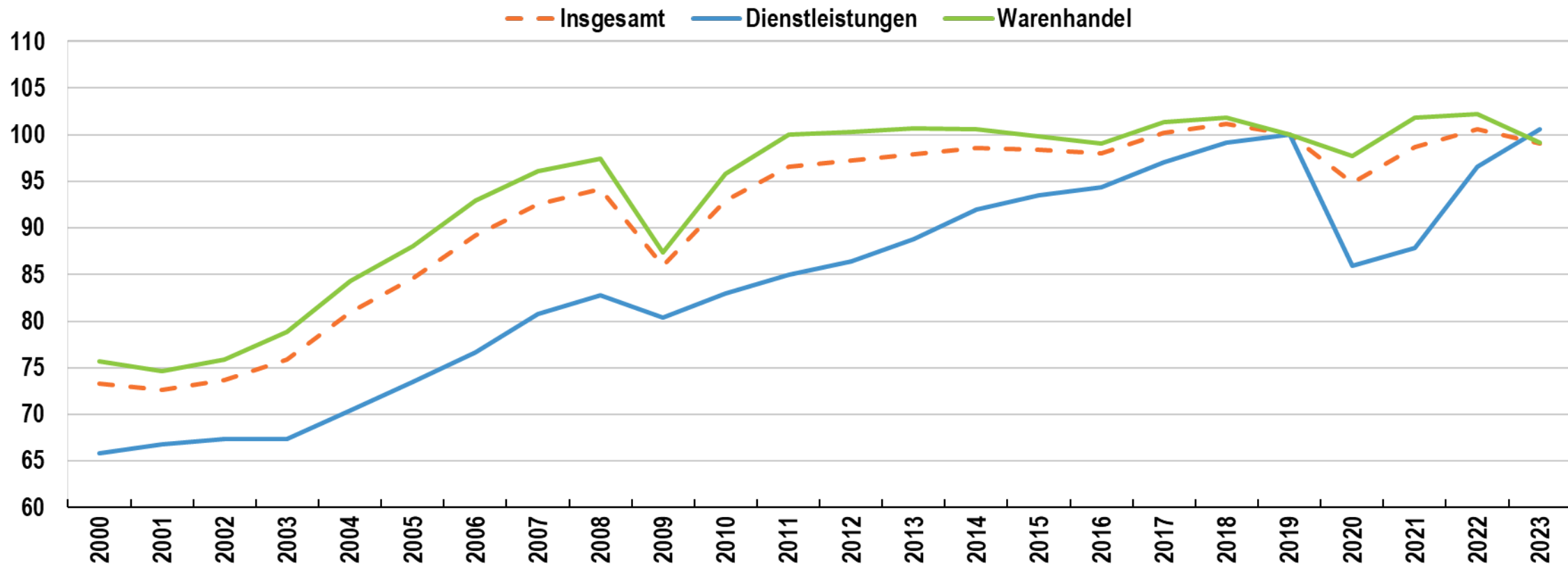
Herausforderungen für das längerfristige Wachstum



Der Welthandel verlangsamt sich

Welthandel im Verhältnis zum BIP

Index, 2019 = 100



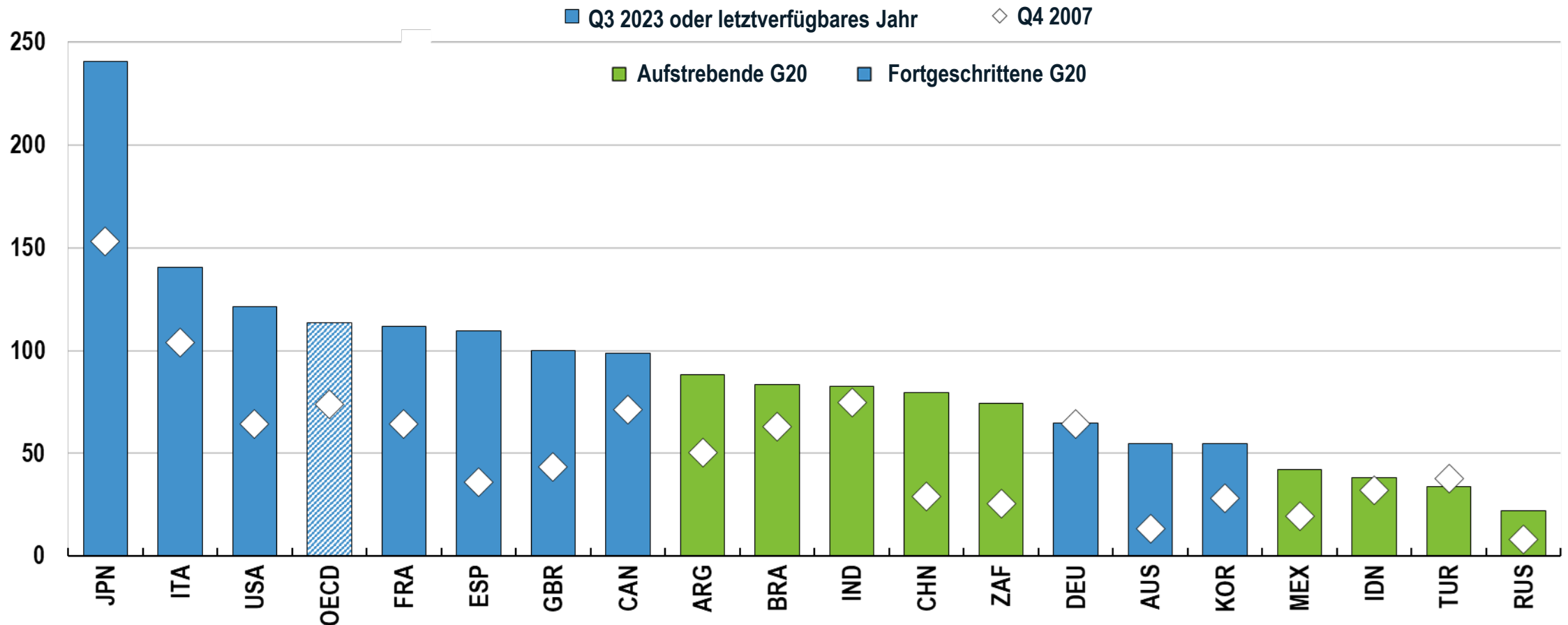
Anmerkung: Die Handelsvolumen basieren auf dem Durchschnitt der Exporte und Importe, umgerechnet in USD. Der Indexwert für 2023 basiert auf dem Durchschnitt der ersten drei Quartale.
Quelle: OECD Economic Outlook 114 Database und OECD-Berechnungen.



Die hohe Staatsverschuldung erfordert umfassende Maßnahmen

Bruttostaatsverschuldung

In % des BIP



Anmerkung: Finanzielle Verbindlichkeiten des Staates für Australien, Kanada, Japan, Korea und die Vereinigten Staaten und Bruttostaatsverschuldung in % des BIP (Maastricht-Definition für die Länder des Euroraums). Letzter Datenpunkt: ARG, BRA, CHN, IDN, IND, MEX, RUS, TUR und ZAF – Q2 2023; AUS, JPN, KOR und OECD-Raum – Q4 2022. Für KOR beziehen sich die ersten verfügbaren Daten auf Q4 2008. Spanien ist ständiges Gastland der G20.

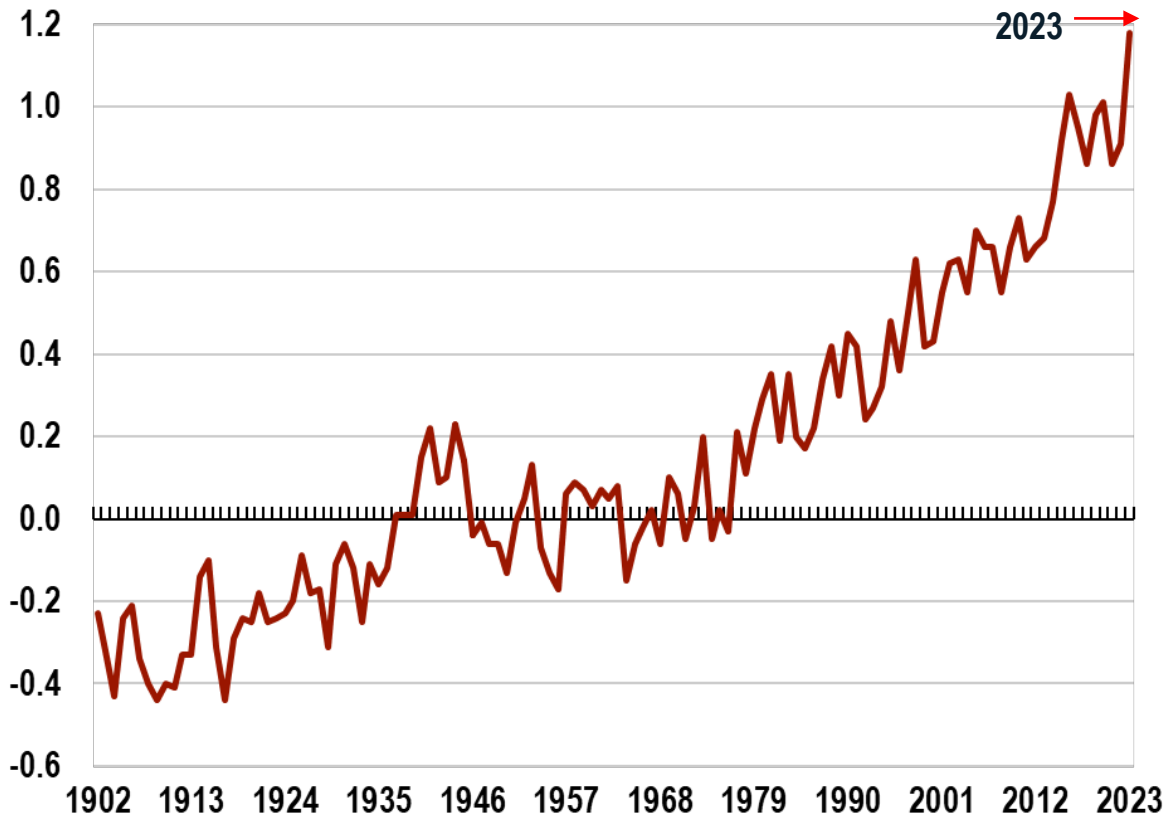
Quelle: Eurostat; IMF Sovereign Debt Investor Base Database; OECD Economic Outlook 114 Database; Office for National Statistics (UK); OECD-Berechnungen.



Die Regierungen müssen ihre Klimaverpflichtungen einhalten

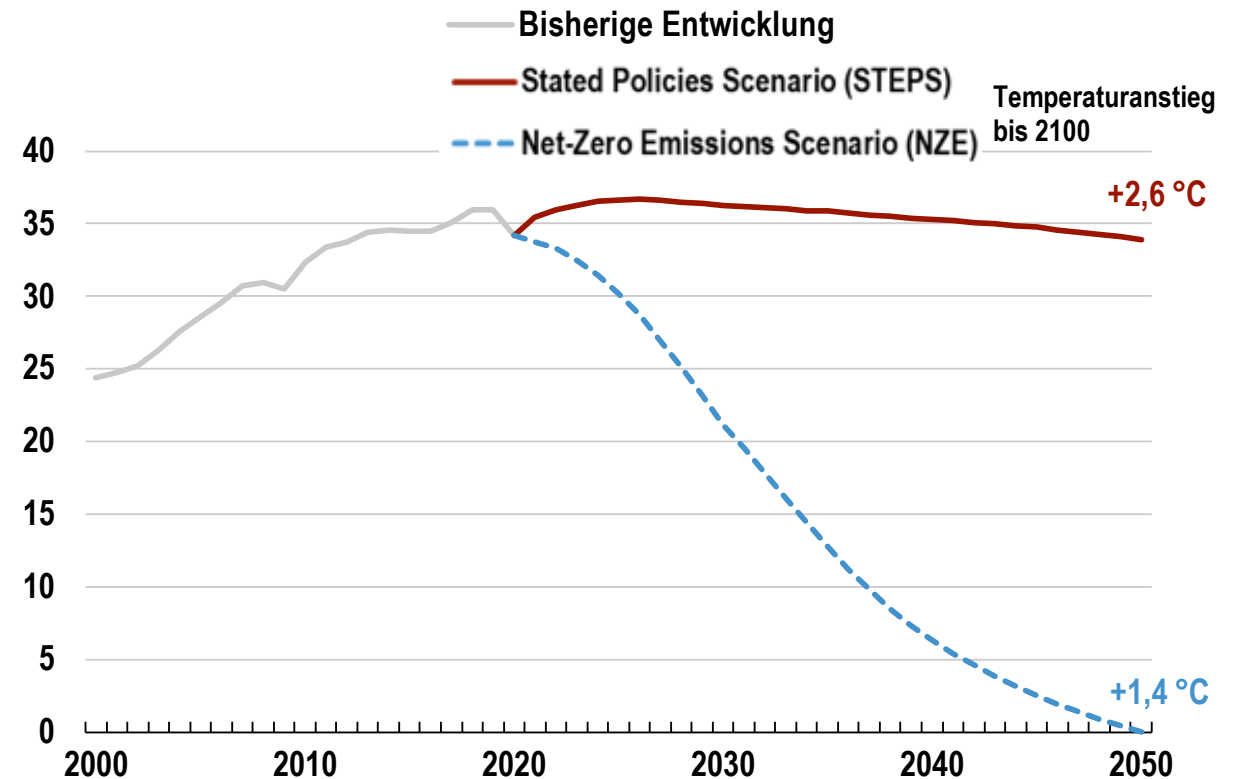
2023 war das wärmste je gemessene Jahr

Temperaturanomalien über Land und Meer weltweit,
Basisperiode 1901–2000, in °C



CO₂-Emissionsszenarien

In Gt CO₂



Quelle: National Centers for Environmental Information (NCEI).

Anmerkung: Das Net Zero Emissions Szenario skizziert den von der IEA entwickelten globalen energiebezogenen Emissionspfad, bei dem die Technologie, die Investitionen und die Politikmaßnahmen mit dem Ziel in Einklang stehen, bis 2050 Netto-Null-Emissionen zu erreichen. Die bis 2100 erwarteten Temperaturanstiege beziehen sich auf das vorindustrielle Niveau und sind aufgrund von Unsicherheiten in der Schätzung und möglichen künftigen Politikänderungen mit einem Aufwärtsrisiko behaftet.

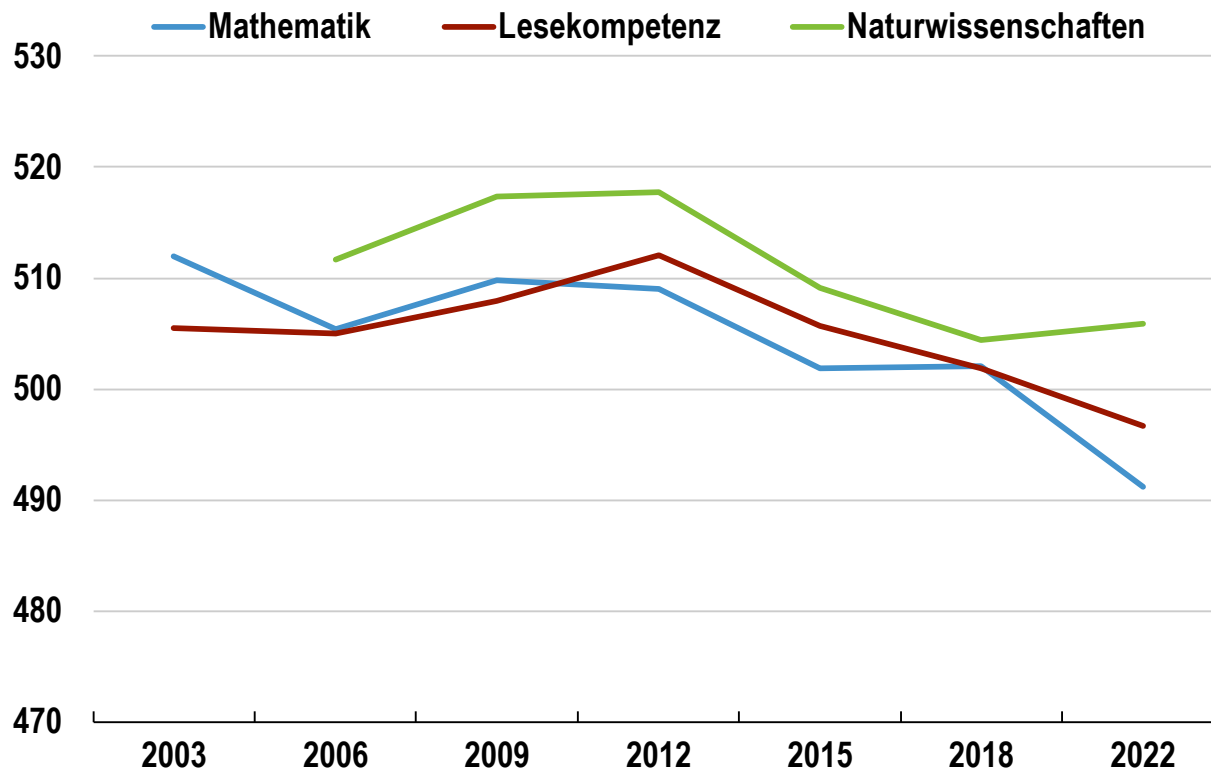
Quelle: IEA und D'Arcangelo, F. M. et al. (2022), „A framework to decarbonise the economy“, OECD Economic Policy Papers, OECD Publishing, Paris, <https://doi.org/10.1787/4e4d973d-en>.



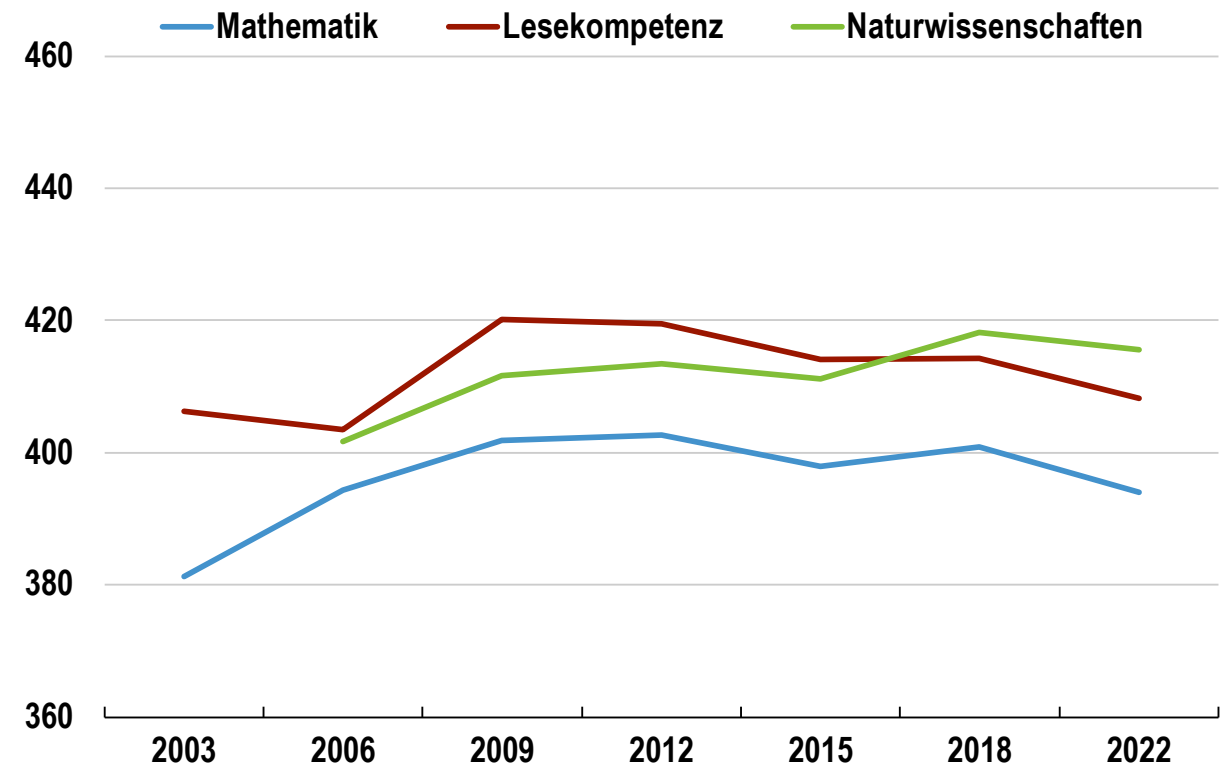
Die Schülerleistungen sind zurückgegangen

Ergebnis der Internationalen Schulleistungsstudie der OECD (PISA)

G20 Fortgeschrittene Volkswirtschaften



G20 Aufstrebende Volkswirtschaften



Anmerkung: Die Abbildung zeigt die durchschnittliche PISA-Punktzahl fortgeschrittener Volkswirtschaften der G20 unter Berücksichtigung von AUS, CAN, FRA, DEU, ITA, JPN, KOR, GBR und USA. Folgende Daten sind nicht verfügbar: GBR – Mathematik und Lesekompetenz für 2003, USA – Lesekompetenz für 2006. Die PISA-Punktzahlen werden in Bezug auf die bei allen Testteilnehmern beobachteten Ergebnisschwankungen vergeben. Es gibt bei PISA theoretisch keine Mindest- oder Höchstpunktzahl, stattdessen werden die Ergebnisse so skaliert, dass sie in eine approximative Normalverteilung passen, wobei die Mittelwerte bei ungefähr 500 Punkten und die Standardabweichungen bei ungefähr 100 Punkten liegen.
Quelle: PISA 2022 Database und OECD-Berechnungen.

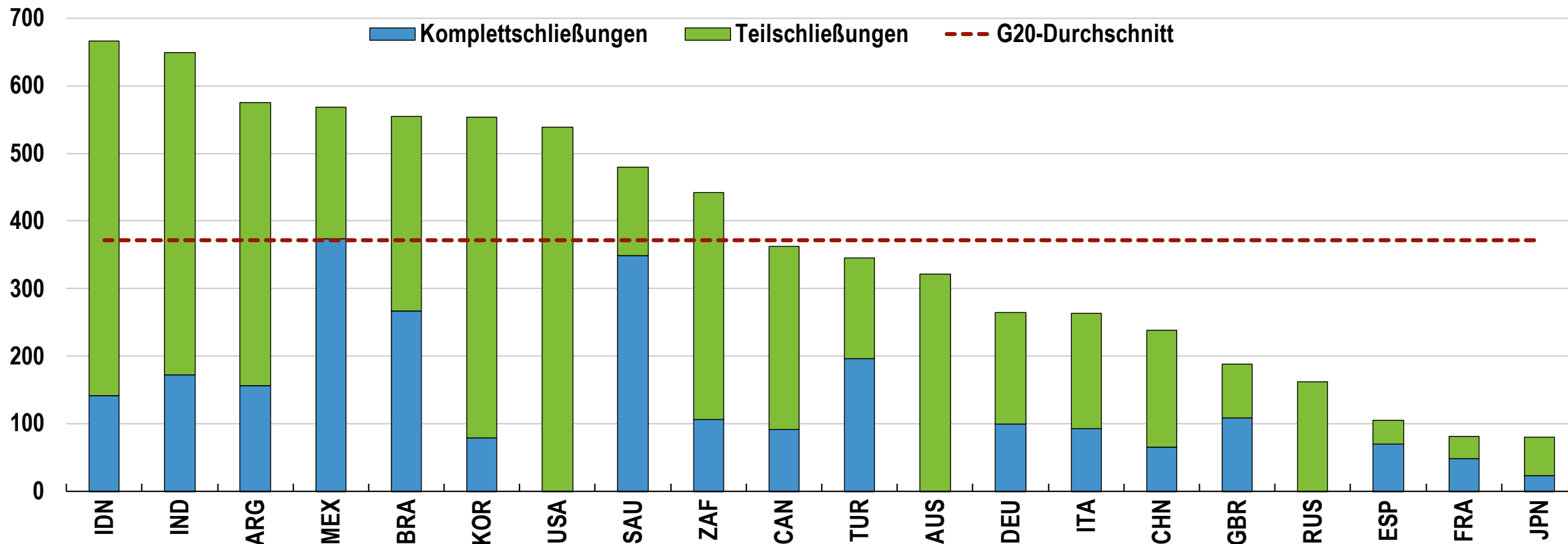
Anmerkung: Die Abbildung zeigt die durchschnittliche PISA-Punktzahl aufstrebender Volkswirtschaften der G20 unter Berücksichtigung von ARG, BRA, IDN, MEX und TUR. Folgende Daten sind nicht verfügbar: ARG – 2003 und 2015. Die PISA-Punktzahlen werden in Bezug auf die bei allen Testteilnehmern beobachteten Ergebnisschwankungen vergeben. Es gibt bei PISA theoretisch keine Mindest- oder Höchstpunktzahl, stattdessen werden die Ergebnisse so skaliert, dass sie in eine approximative Normalverteilung passen, wobei die Mittelwerte bei ungefähr 500 Punkten und die Standardabweichungen bei ungefähr 100 Punkten liegen.
Quelle: PISA 2022 Database und OECD-Berechnungen.



Lerndefizite durch Corona

Dauer der Schulschließungen zwischen Februar 2020 und April 2022

Anzahl der Tage



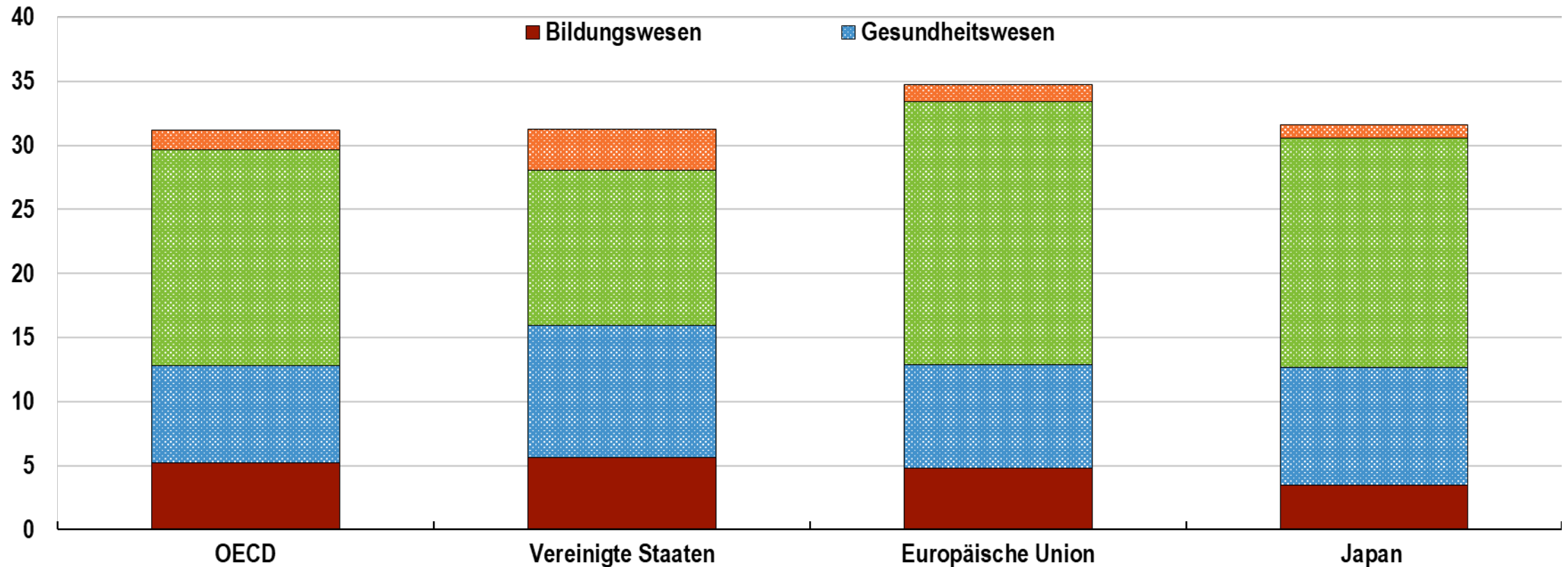
Anmerkung: Komplettschließungen bezieht sich auf Situationen zwischen 16. Februar 2020 und 30. April 2022, in denen alle Schulen landesweit wegen Covid-19 geschlossen waren. Unter Teilschließungen fallen auf bestimmte Regionen oder Jahrgangsstufen begrenzte Schulschließungen sowie Einschränkungen des Präsenzunterrichts.
Quelle: UNESCO Institute for Statistics und OECD-Berechnungen.



Bildung konkurriert mit anderen Bereichen um staatliche Mittel

Staatsausgaben

2021, in % des BIP



Anmerkung: Die Staatsausgaben werden gemäß der Klassifikation der Aufgabenbereiche des Staats (COFOG) aufgeschlüsselt.
Quelle: Government at a Glance 2023 Database und OECD-Berechnungen



Politikempfehlungen für Deutschland

- Infrastrukturplanung und lokale Verwaltungskapazität verbessern und Verwaltungsaufwand verringern;
- Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung verbessern;
- Anreize für das Arbeitsangebot von Frauen im Steuer- und Sozialleistungssystem verbessern;
- Frühverrentungsanreize verringern und Hand in Hand mit den Arbeitgebern Fortbildungsmöglichkeiten und Arbeitsbedingungen für ältere Arbeitskräfte verbessern.
- Steuern und Sozialabgaben für untere und mittlere Einkommen senken und durch eine Streichung von verzerrenden und regressiven Steuervergünstigungen und einen effektiveren Steuervollzug gegenfinanzieren;
- Ausgabeneffizienz verbessern



Weitere Informationen unter:

 <https://www.oecd.org/economic-outlook>

 <https://twitter.com/oecdeconomy>

 eco.contact@oecd.org

 <https://oecdecoscope.blog/>



Inflationsprojektionen

G20-Staaten, in %

	2023	2024	2025		2023	2024	2025
G20	6.3	6.6	3.8				
Australien	5.7	3.5	2.8	Argentinien	134.5	250.6	64.7
Euroraum	5.4	2.6	2.2	Brasilien	4.6	3.3	3.0
Deutschland	6.0	2.6	2.0	China	0.4	1.0	1.5
Frankreich	5.7	2.7	2.1	Indien	5.7	4.9	4.3
Italien	5.9	1.8	2.2	Indonesien	3.6	2.5	2.5
Spanien	3.4	3.3	2.5	Mexiko	5.5	4.1	3.2
Japan	3.3	2.6	2.0	Russland	5.9	7.2	5.3
Kanada	3.9	2.6	1.9	Saudi-Arabien	2.3	2.0	2.1
Korea	3.6	2.7	2.0	Südafrika	5.7	4.8	4.6
Vereinigte Staaten	3.7	2.2	2.0	Türkiye	53.9	49.3	30.5
Vereinigtes Königreich	7.3	2.8	2.4				

Anmerkung: Preisindex für die privaten Konsumausgaben für die Vereinigten Staaten; harmonisierter Verbraucherpreisindex für den Euroraum, seine Mitgliedsländer und das Vereinigte Königreich; nationale Verbraucherpreisindizes für alle anderen Länder. Die Projektionen für Indien basieren auf im April beginnenden Finanzjahren. Spanien ist ständiges Gastland der G20.
Quelle: OECD Interim Economic Outlook 115 Database und OECD-Berechnungen.

